



Kennziffer
A VI 2-5 j
2008

Statistische Berichte

Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2008

Regionalergebnisse des Mikrozensus

Teil V der Ergebnisse der 1%-Mikrozensusaufnahme 2008

Herausgegeben im
Juli 2009
Bestellnummer:
A62053 200800
Einzelpreis:
13,40 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus	3
Begriffliche Erläuterungen	6
Abkürzungen	13
Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns	14
Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen	15
1.2 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten	17
1.3 Bevölkerung in Bayern 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt	18
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen	20
1.5 Bevölkerung in Bayern 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	22
1.6 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Familienstand	24
2 Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Altersgruppen	26
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Stellung im Beruf	28
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen	30
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	32
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Art des Arbeitsvertrages	33
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Berufsbereichen	34
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Alter	36
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	38
3 Privathaushalte	
3.1 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen	40
3.2 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers	41
3.3 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	42
3.4 Privathaushalte in Bayern 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	43
3.5 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	44
3.6 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	45
3.7 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Zahl der Kinder im Haushalt	46
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2008 nach Familienstand	47
4 Familien und Paare	
4.1 Familien in Bayern 2008 nach Familientyp und Zahl der Kinder	48
4.2 Familien in Bayern 2008 nach Alter der ledigen Kinder	49
4.3 Familien in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben	50
4.4 Familien in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie	51
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2008 nach ausgewählten Merkmalen	52
4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2008 nach ausgewählten Merkmalen	53
5 Frauen und Männer	
5.1 Frauen in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	54
5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2008 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	55
5.3 Männer in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	56
5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2008 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	57
6 Kinder	
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2008 nach Familientyp	58
6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2008 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter	59
6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2008 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung	60

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2008 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturerhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensusserhebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und

konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus. Im vorliegenden Teil V werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen Bayerns veröffentlicht. Die Berichterstattung wird durch die im zwei- bzw. vierjährigen Abstand erscheinenden statistischen Berichte A VI 2 S mit Ergebnissen aus den Bereichen Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen ergänzt.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Nachweis der Regionen

In dieser Veröffentlichung werden für Bayern die 18 bayerischen Regionen nachgewiesen. Wegen der zum Teil nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt die Regelung, dass die Daten der Region zugeordnet werden, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet. Daher gilt: Der bayerische Landkreis Kelheim wird auf der Regionsebene der Region Regensburg (Reg.Bez. Oberpfalz) zugerechnet. Auf der Regierungsbezirksebene gehört der Landkreis Kelheim dagegen zum Regierungsbezirk Niederbayern. Deshalb ergibt die Summe der Regionen Landshut und Donau-Wald nicht die Regierungsbezirkssumme Niederbayern. Dementsprechend ergibt die Summe der Regionen Regensburg und Oberpfalz-Nord auch nicht die Regierungsbezirkssumme Oberpfalz.

Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus ¹⁾

Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990

1990 ist für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt worden ²⁾. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem vorhergehenden Stichprobendesign sachlich tiefgegliederte Ergebnisse nur auf Landesebene und einige wenige Eckzahlen auch für Regierungsbezirke sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan nun auch eine differenziertere Ergebnisdarstellung unterhalb der Landesebene. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings nach wie vor stichprobenmethodisch begründet enge Grenzen gesetzt.

Die für die tiefere Regionalisierbarkeit erforderlichen Präzisionssteigerungen wurden durch eine deutliche Verringerung der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, eine Verringerung der Variabilität der Größe der Zählbezirke sowie durch eine tiefere regionale Schichtung in der Auswahl (Bildung von 34 Raumeinheiten in Bayern) erreicht. Diese regionale Schichtung wird noch mit einer Schichtung nach vier Gebäudegrößenklassen kombiniert, was zu einer weiteren Verbesserung der Regionalergebnisse beiträgt. Die 34 regionalen Schichten wurden in Bayern zu 22 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst. Dabei bilden die drei größten bayerischen Städte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine eigene Anpassungsschicht. Auf dieser Ebene erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

Zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Bei Stichprobenerhebungen treten neben systematischen Fehlern zufallsbedingte Stichprobenfehler auf. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen des ermittelten Stichprobenwerts vom tatsächlichen Wert der Grundgesamtheit, die z.B. auf Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit oder auf dem Ausfall von zu befragenden Einheiten beruhen können. Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind dagegen Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe

selbst berechnet werden kann. Unter Anwendung der Modelle der mathematischen Statistik kann für einen aus der Stichprobe zu schätzenden Wert der Grundgesamtheit z.B. die Aussage getroffen werden, dass er mit ca. 68 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des einfachen und mit ca. 95 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des doppelten relativen Standardfehlers um den hochgerechneten Stichprobenwert liegt. Die Größe des Standardfehlers ist dabei abhängig vom Stichprobendesign, also im Wesentlichen von Auswahlplan, Schichtung und Klumpung der Auswahlbezirke und Hochrechnungsverfahren ³⁾.

Zur Beurteilung von Bundesergebnissen aus dem Mikrozensus hat sich ein Näherungsverfahren zur Schätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines (frei) hochgerechneten Stichprobenergebnisses bewährt. Dabei hat sich gezeigt, dass es für Zwecke der Fehlerabschätzung sinnvoll ist, die im Mikrozensus nachgewiesenen Merkmale bzw. Merkmalskombinationen in drei Gruppen einzuteilen:

- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft (B/E),
- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen nach Ausländern oder Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (A/L),
- Gruppen nach Haushalten (H).

Unter Zuhilfenahme des angesprochenen Näherungsverfahrens lassen sich dann für die drei Merkmalsgruppen Fehlerkurven ableiten, mit deren Hilfe der Nutzer näherungsweise den einfachen relativen Standardfehler der veröffentlichten (Bundes-)Werte abschätzen kann.

Schätzung des relativen Standardfehlers auf tieferer regionaler Ebene

Auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten wurden umfangreiche Fehlerrechnungen durchgeführt, die gezeigt haben, dass sich das bisher praktizierte Verfahren zur Beurteilung von Bundesergebnissen auch auf die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers von tiefer regionalisierten Ergebnissen übertragen lässt. Auf der Grundlage der Mikrozensusergebnisse 1993 wurden daher für Zwecke der Fehlerabschätzung bei Regionalanalysen für die drei Merkmalsgruppen B/E, A/L und H Fehlerkurven erstellt, die im Schaubild 1 abgebildet sind.

Zur Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines Tabellenfeldes sind folgende Schritte erforderlich:

- Zuordnung des Merkmals bzw. der Merkmalskombination zu einer der drei oben ge-

nannten Merkmalsgruppen. Für die Abschätzung des Standardfehlers ist nur die zu dieser Merkmalsgruppe gehörende Fehlerkurve im Schaubild 1 relevant.

- Bestimmung des Anteils des betrachteten Merkmals bzw. der betrachteten Merkmalskombination an der jeweiligen Gesamtheit, also entweder an der Bevölkerung insgesamt (Merkmalsgruppen B/E und A/L) oder an den Haushalten insgesamt (Merkmalsgruppe H) in der jeweiligen Region.
- Auswahl der für die betrachtete Region relevanten Achse unter den im Schaubild 1 für alternative Bevölkerungszahlen eingezeichneten y-Achsen.
- In Abhängigkeit von dem zuvor bestimmten prozentualen Anteil kann unter Heranziehung der Fehlerkurve der betrachteten Merkmalsgruppe der einfache relative Standardfehler auf der zuvor bestimmten y-Achse abgelesen (ggf. interpoliert) werden.

In Schaubild 1 sind zwei Beispiele für die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eingetragen. In Beispiel 1 ist in einer Region mit 1,25 Millionen Einwohnern der einfache relative Standardfehler für eine bestimmte Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in der Region 20 % beträgt. Zu verwenden ist die Fehlerkurve H. In Beispiel 2 ist, ebenfalls anhand der Fehlerkurve H, der einfache relative Standardfehler für eine Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil in einer Region von 300 000 Einwohnern bei 10 % liegt.

Zu den Grenzen der Regionalisierbarkeit von Mikrozensusergebnissen

Für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von regionalisierten Mikrozensusergebnissen gilt generell, dass der relative Standardfehler mit sinkendem Anteil der betrachteten Merkmalsausprägung an der Gesamtheit einerseits und mit sinkender Regionsgröße andererseits schnell ansteigt. Mit besonders hohen Fehlern sind demnach Ergebnisse für kleine Regionaleinheiten bei sachlich stark gegliederten Merkmalen, die nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit aufweisen, behaftet. Dies bedeutet, dass bei Regionalauswertungen Kompromisse zwischen der sachlichen und der regionalen Gliederungstiefe nötig sind, wenn noch aussagefähige Ergebnisse erzielt werden sollen.

Insbesondere, wenn Regionalergebnisse zu zeitlichen oder interregionalen Vergleichen herangezogen werden, ist die jeweilige Höhe des relativen Standardfehlers besonders zu beachten, da das Risiko hier besonders hoch

ist, dass die Ergebnisse regionale Unterschiede bzw. eine substantielle Entwicklung nahe legen, obwohl die Ergebnisdifferenzen lediglich durch Zufallsschwankungen zustande gekommen sind.

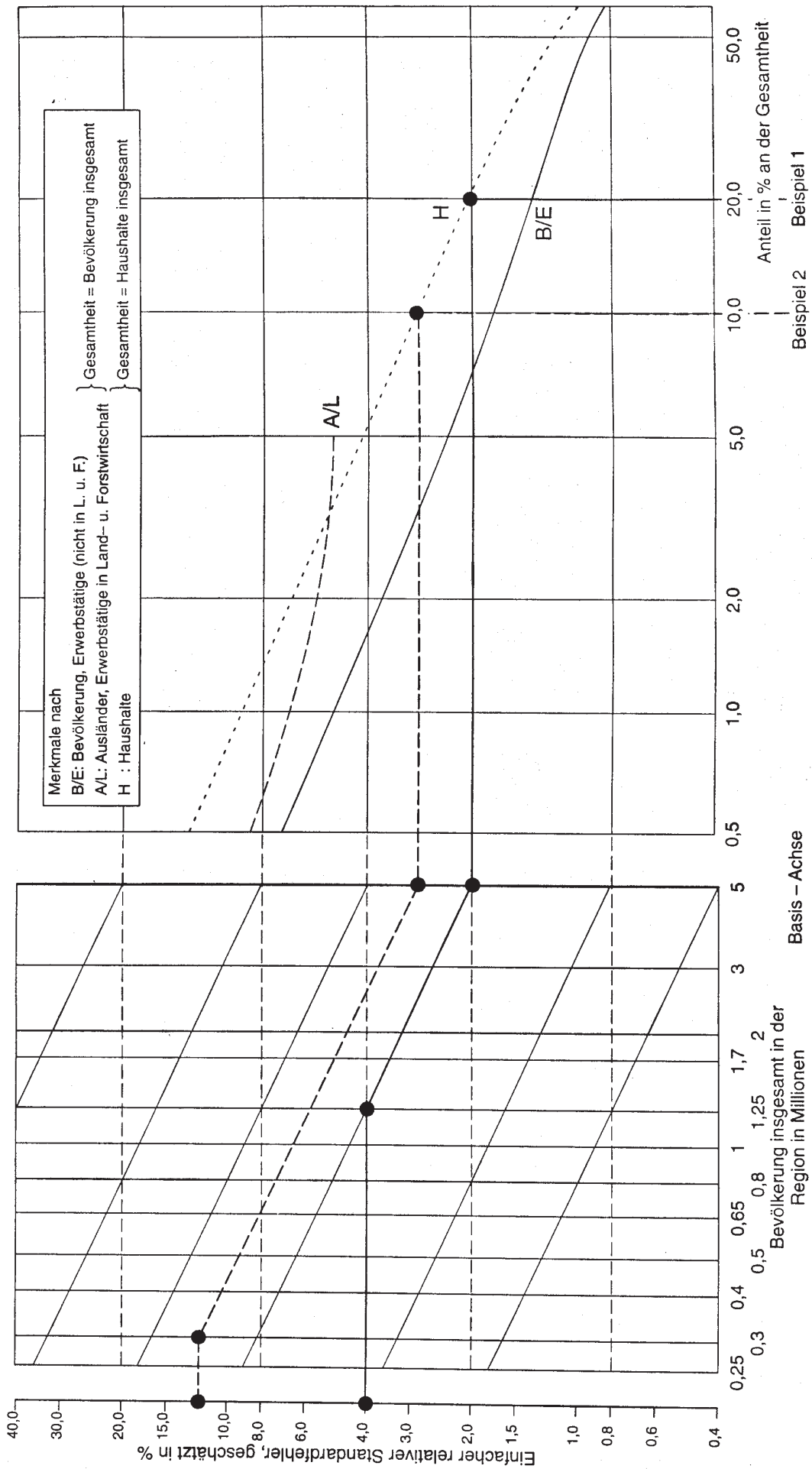
Darüber hinaus ist für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von Regionalergebnissen zu berücksichtigen, dass es sich bei dem hier vorgestellten Verfahren generell um eine relativ grobe Schätzung handelt. So muss im Einzelfall auch mit deutlichen Abweichungen gerechnet werden. Zudem bezieht sich die angestellte Genauigkeitsbetrachtung nur auf den Zufallsfehler. Gerade bei der Beurteilung der Qualität tief regionalisierter Ergebnisse sind aber auch die eingangs erwähnten systematischen Fehler von besonderer Bedeutung, die sich hier noch ungünstiger als auf höherer Aggregationsstufe auswirken können.

1) Quelle: Statistisches Bundesamt 1995; Gemeinsames Methodenpapier der Mikrozensus-Referentenbesprechung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

2) s. Bayern in Zahlen, Heft 11/1990, S. 217 ff

3) Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2003, S.21 ff

Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% - Mikrozensusstichprobe¹⁾ für unterschiedliche Regionsgrößen



1) Ergebnisse 1993 ohne Anpassung an die „fortgeschriebene Bevölkerung“. Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt bei Unterstellung bundesdurchschnittlicher Verhältnisse.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängig Erwerbstätige

Hierzu rechnen Beamte/Beamtinnen, Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Allgemeinbildender Schulabschluss

Haupt-(Volks-)schulabschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre).

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR ist der Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ist das Abschlusszeugnis u.a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschulreife kann an einer beruflichen Schule (z.B. Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamt-

schule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u.a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei den **normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden** enthalten z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Art des Arbeitsvertrages

Bei der Art des Arbeitsvertrages wird unterschieden nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.

Ausländer

Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

Berufe

Für die Auswertung des Mikrozensus April 1993 wurde erstmals die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe), angewandt, die damit die gleichnamige Fassung von 1975 abgelöst hat. Dieses systematische Verzeichnis wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 überarbeitet. Damit wurde der technischen und sozialen Entwicklung, den geänderten beruflichen Anforderungen, Tätigkeiten und Qualifikationsprofilen, den verstärkten Professionalisierungstendenzen (z.B. im Bereich der sozialen Berufe) und nicht zuletzt den geänderten bzw. neuen Ausbildungsordnungen im dualen Berufsbildungssystem Rechnung getragen. Insgesamt wurden in der Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992, rund 10 300 neue Benennungen aufgenommen. Die Gesamtzahl der Berufsbenennungen hat sich somit – unter Berücksichtigung von ebenfalls vorgenommenen Streichungen – von 22 000 (Ausgabe 1975) auf 29 500 (Ausgabe 1992) erhöht.

Erfragt wird der ausgeübte („gegenwärtige Tätigkeit“), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckt sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Als **Berufliches Praktikum und Anlernausbildung** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z.B. technisches Praktikum).

Lehrausbildung einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus. Gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ist das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule oder einer Kollegschule in Nordrhein-Westfalen sowie einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an

einer zwei- oder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Abschluss einer Fachschule in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Der **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen). Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen.

Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Bedingt durch den gesonderten Nachweis der Kategorie „Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule“ ist das Merkmal „Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie“ nur in der Summe mit dem Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule mit den Jahren vor 2002 vergleichbar.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zu Grunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in

einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familienbeziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der

Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z.B. nicht-eheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mit-helfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform/-typ

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugs-person gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel

ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt.

Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lebensunterhalt

Siehe überwiegender Lebensunterhalt.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2008 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslo-

sengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2008 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbspersonen zählen (siehe Erwerbspersonen).

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbstätigen zählen (siehe Erwerbstätige).

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Privathaushalte

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefrauen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2008 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld/Erziehungsgeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

dar.	darunter
Krfr. St.	Kreisfreie Stadt
öffentl.	öffentliche
u.	und
überw.	überwiegende(r)
Verw.	Verwaltung

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns:

Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Würzburg:	Kreisfreie Stadt Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf; Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Augsburg:	Kreisfreie Stadt Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Regensburg:	Kreisfreie Stadt Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim
Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Landshut:	Kreisfreie Stadt Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
München:	Kreisfreie Stadt München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionen mit großen Verdichtungsräumen:	Industrieregion Mittelfranken, Augsburg, München
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen:	Main-Rhön, Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord, Westmittelfranken, Regensburg, Donau-Wald, Landshut
Sonstige ländliche Regionen:	Bayerischer Untermain, Würzburg, Ingolstadt, Donau-Iller, Allgäu, Oberland, Südostoberbayern

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	männlich	187	18	28	75	51	33	107	12	103	/	80
	weiblich	186	14	23	69	53	41	81	(7)	79	/	105
	insgesamt	373	32	51	144	104	74	188	19	182	(6)	185
Würzburg	männlich	246	18	32	105	66	44	145	12	140	/	102
	weiblich	269	19	34	107	64	64	124	11	118	(6)	145
	insgesamt	515	37	66	212	130	107	268	24	258	11	247
Main-Rhön	männlich	222	11	34	88	64	36	132	(7)	126	(6)	90
	weiblich	224	11	33	83	60	48	101	/	94	(7)	122
	insgesamt	446	22	67	171	124	84	234	12	220	14	212
Oberfranken-West	männlich	293	13	37	117	88	50	174	(9)	165	(9)	119
	weiblich	308	14	40	110	88	70	142	(7)	134	(9)	166
	insgesamt	601	27	77	227	176	121	316	16	299	17	285
Oberfranken-Ost	männlich	236	15	30	89	68	49	132	(9)	124	(8)	104
	weiblich	251	13	31	89	68	64	114	(8)	105	(9)	137
	insgesamt	487	29	60	178	136	113	246	17	229	17	241
Oberpfalz-Nord	männlich	256	(9)	40	100	70	46	150	(7)	144	(6)	106
	weiblich	258	(10)	33	96	69	60	118	(5)	112	(6)	140
	insgesamt	513	19	73	195	139	105	267	12	256	12	246
Industrieregion	männlich	631	79	90	261	170	110	367	51	345	22	264
Mittelfranken	weiblich	668	79	87	258	176	146	316	39	298	18	352
	insgesamt	1 300	158	177	520	346	257	683	90	643	40	616
Westmittelfranken	männlich	207	(9)	35	80	59	33	120	(6)	116	/	87
	weiblich	208	(8)	27	76	59	46	98	/	93	(5)	110
	insgesamt	415	17	62	156	118	80	218	10	209	(9)	197
Augsburg	männlich	418	45	62	184	107	65	252	30	241	11	166
	weiblich	439	45	61	176	108	93	201	23	189	12	238
	insgesamt	857	90	124	360	215	158	453	53	430	23	403
Ingolstadt	männlich	227	16	41	95	60	31	134	10	129	/	94
	weiblich	228	17	37	90	58	44	105	(8)	101	/	123
	insgesamt	455	33	78	184	118	75	239	18	230	(9)	216
Regensburg	männlich	327	20	48	138	87	55	196	16	188	(8)	132
	weiblich	343	19	46	136	82	78	160	(9)	153	(6)	183
	insgesamt	670	40	94	274	169	133	355	25	341	14	315
Donau-Wald	männlich	324	13	51	129	93	51	190	(10)	183	(7)	134
	weiblich	336	16	50	128	87	72	150	(7)	141	(8)	186
	insgesamt	660	30	101	256	180	122	339	16	324	15	321
Landshut	männlich	217	18	32	89	62	34	131	13	126	/	86
	weiblich	221	13	31	83	59	48	105	(7)	100	(5)	115
	insgesamt	438	31	62	172	121	83	236	20	227	(10)	202
München	männlich	1 279	229	183	562	325	209	757	150	731	26	522
	weiblich	1 349	223	175	565	340	269	663	119	640	23	686
	insgesamt	2 628	452	358	1 127	665	478	1 420	269	1 371	49	1 207
Donau-Iller	männlich	231	20	34	92	68	38	138	13	134	/	93
	weiblich	232	19	30	87	64	52	110	(9)	105	/	122
	insgesamt	463	39	63	179	132	89	248	22	239	(9)	215
Allgäu	männlich	229	17	35	92	57	45	129	12	126	/	100
	weiblich	240	17	32	91	60	58	105	(8)	101	/	135
	insgesamt	469	34	67	182	117	103	234	20	227	(6)	236
Oberland	männlich	213	14	34	85	58	36	124	11	122	/	88
	weiblich	222	13	32	81	56	53	105	(7)	101	/	117
	insgesamt	435	28	66	166	114	89	229	18	222	(7)	206
Südostoberbayern	männlich	395	37	59	158	110	68	225	23	218	(7)	170
	weiblich	406	30	57	145	110	95	182	14	176	(5)	225
	insgesamt	801	67	116	303	220	163	406	37	394	12	395

1.1 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 328	353	335	1 007	602	384	1 376	231	1 317	60	952
	weiblich	2 456	347	324	999	625	509	1 180	181	1 128	53	1 275
	insgesamt	4 784	700	659	2 006	1 226	893	2 557	412	2 444	113	2 227
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 083	109	307	830	592	354	1 224	76	1 172	52	858
	weiblich	2 148	105	290	801	571	486	988	52	932	56	1 160
	insgesamt	4 230	214	597	1 630	1 164	840	2 212	128	2 104	108	2 018
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 728	141	262	701	470	294	1 001	94	972	29	727
	weiblich	1 784	130	244	669	465	405	811	64	781	31	972
	insgesamt	3 512	271	507	1 370	936	700	1 813	158	1 753	60	1 699
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	männlich	126	23	17	60	32	17	78	16	72	(7)	48
	weiblich	137	24	19	60	31	27	67	13	62	(5)	70
	insgesamt	263	47	35	120	63	45	145	28	133	12	118
Krfr. St. München	männlich	631	160	81	304	150	97	382	106	366	16	250
	weiblich	683	156	79	305	165	134	348	85	334	14	335
	insgesamt	1 314	316	160	608	315	231	730	190	700	30	585
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	51	31	102	62	44	138	32	127	12	101
	weiblich	264	50	32	105	69	58	126	24	117	(9)	138
	insgesamt	503	101	63	207	132	102	264	56	244	20	239
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	männlich	2 114	296	317	900	554	344	1 240	194	1 200	40	874
	weiblich	2 205	283	301	880	564	461	1 055	148	1 018	37	1 150
	insgesamt	4 319	580	618	1 780	1 117	804	2 295	342	2 218	77	2 024
Niederbayern	männlich	589	34	90	238	168	93	349	24	337	11	240
	weiblich	605	32	87	229	159	131	276	14	261	15	329
	insgesamt	1 194	67	177	467	327	224	625	39	599	26	570
Oberpfalz	männlich	535	26	81	218	144	92	317	20	304	13	218
	weiblich	552	26	73	213	139	127	256	14	245	11	295
	insgesamt	1 087	53	154	431	283	219	573	35	549	24	514
Oberfranken	männlich	529	28	67	206	157	99	306	18	289	17	223
	weiblich	559	27	70	199	156	134	256	15	239	18	303
	insgesamt	1 088	55	137	405	312	233	562	33	528	35	526
Mittelfranken	männlich	838	88	125	341	229	144	487	58	461	27	351
	weiblich	877	87	114	335	235	193	414	43	391	23	463
	insgesamt	1 715	175	239	676	464	336	901	100	852	49	814
Unterfranken	männlich	655	47	94	268	181	112	384	32	369	15	272
	weiblich	679	45	90	259	176	153	306	23	290	16	372
	insgesamt	1 334	92	184	527	358	265	690	55	660	31	644
Schwaben	männlich	878	83	131	367	232	148	519	56	501	18	359
	weiblich	911	81	123	353	233	202	416	40	396	20	495
	insgesamt	1 789	164	254	721	464	350	935	95	897	38	854
Bayern	männlich	6 139	603	904	2 538	1 665	1 033	3 602	402	3 460	141	2 537
	weiblich	6 387	582	858	2 469	1 661	1 400	2 980	296	2 840	139	3 408
	insgesamt	12 526	1 185	1 762	5 006	3 326	2 433	6 582	698	6 301	281	5 945

1 Bevölkerung
1.2 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten

Gebiet	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote ¹⁾			Erwerbslose	Erwerbslosenquote ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
	1 000						%			1 000	%
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	373	187	186	188	107	81	74,8	83,4	65,9	(6)	(3,4)
Würzburg	515	246	269	268	145	124	77,2	83,1	71,2	11	4,0
Main-Rhön	446	222	224	234	132	101	78,0	85,6	70,0	14	5,9
Oberfranken-West	601	293	308	316	174	142	77,3	83,5	70,9	18	5,6
Oberfranken-Ost	487	236	251	246	132	114	76,5	81,9	71,1	17	7,2
Oberpfalz-Nord	513	256	258	267	150	118	77,3	85,8	68,6	12	4,5
Industrieregion Mittelfranken	1 300	631	668	683	367	316	77,6	83,3	71,9	40	6,0
Westmittelfranken	415	207	208	218	120	98	78,2	84,8	71,4	(9)	(4,4)
Augsburg	857	418	439	453	252	201	77,4	84,9	69,7	23	5,1
Ingolstadt	455	227	228	239	134	105	77,7	84,6	70,5	(9)	(3,8)
Regensburg	670	327	343	355	196	160	78,9	85,7	71,9	14	4,0
Donau-Wald	660	324	336	339	190	150	76,2	83,8	68,4	15	4,5
Landshut	438	217	221	236	131	105	79,2	85,0	73,1	(10)	(4,1)
München	2 628	1 279	1 349	1 420	757	663	77,5	83,2	71,9	50	3,5
Donau-Iller	463	231	232	248	138	110	78,4	84,8	71,6	(9)	(3,7)
Allgäu	469	229	240	234	129	105	76,9	85,1	68,9	(6)	(2,8)
Oberland	435	213	222	229	124	105	79,3	84,7	73,7	(7)	(3,0)
Südostoberbayern	801	395	406	406	225	182	76,0	81,6	70,0	12	3,0
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 784	2 328	2 456	2 557	1 376	1 180	77,5	83,5	71,5	113	4,5
Grenzland- und überwiegend struktur-schwache Regionen	4 230	2 083	2 148	2 212	1 224	988	77,7	84,5	70,6	108	5,0
Sonstige ländliche Regionen	3 512	1 728	1 784	1 813	1 001	811	77,1	83,7	70,3	60	3,4
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	263	126	137	145	78	67	77,9	83,6	72,1	12	8,3
Krfr. St. München	1 314	631	683	730	382	348	77,5	82,4	72,8	30	4,1
Krfr. St. Nürnberg	503	240	264	264	138	126	76,6	82,0	71,5	21	7,9
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	4 319	2 114	2 205	2 295	1 240	1 055	77,4	83,2	71,6	77	3,4
Niederbayern	1 194	589	605	625	349	276	77,3	84,3	69,9	26	4,3
Oberpfalz	1 087	535	552	573	317	256	78,5	85,9	70,9	24	4,3
Oberfranken	1 088	529	559	562	306	256	77,0	82,8	71,0	35	6,3
Mittelfranken	1 715	838	877	901	487	414	77,7	83,6	71,8	49	5,6
Unterfranken	1 334	655	679	690	384	306	76,8	84,0	69,3	31	4,5
Schwaben	1 789	878	911	935	519	416	77,5	84,9	70,0	38	4,2
Bayern	12 526	6 139	6 387	6 582	3 602	2 980	77,4	83,9	70,9	281	4,3

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

2) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

1.3 Bevölkerung in Bayern 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			Erwerbs- tätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/ Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/ Pension
								1 000
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	187	97	42	39	84	39	38
	weiblich	186	67	73	39	108	62	38
	insgesamt	373	164	115	78	192	101	76
Würzburg	männlich	246	131	52	51	106	47	49
	weiblich	269	95	101	59	151	82	57
	insgesamt	515	226	153	110	257	129	106
Main-Rhön	männlich	222	118	49	44	96	45	41
	weiblich	224	78	85	49	130	71	47
	insgesamt	446	196	134	93	226	117	88
Oberfranken-West	männlich	293	154	59	64	128	53	61
	weiblich	308	111	105	76	174	87	73
	insgesamt	601	266	164	140	302	140	134
Oberfranken-Ost	männlich	236	116	46	57	112	43	55
	weiblich	251	89	78	68	146	66	65
	insgesamt	487	205	124	125	258	109	120
Oberpfalz-Nord	männlich	256	136	54	54	112	51	51
	weiblich	258	92	97	57	146	82	53
	insgesamt	513	228	151	111	258	133	105
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	325	130	131	287	122	125
	weiblich	668	266	200	153	370	175	150
	insgesamt	1 300	591	330	284	656	298	275
Westmittelfranken	männlich	207	110	47	40	91	44	37
	weiblich	208	78	71	49	116	58	47
	insgesamt	415	188	118	89	206	103	85
Augsburg	männlich	418	228	94	75	177	87	72
	weiblich	439	156	168	91	249	139	87
	insgesamt	857	384	261	166	427	226	159
Ingolstadt	männlich	227	123	57	39	98	55	37
	weiblich	228	85	91	44	127	77	42
	insgesamt	455	208	148	83	225	132	79
Regensburg	männlich	327	177	71	66	140	65	63
	weiblich	343	128	124	76	190	102	73
	insgesamt	670	305	195	141	329	167	136
Donau-Wald	männlich	324	175	72	65	141	69	61
	weiblich	336	120	123	75	195	107	71
	insgesamt	660	295	195	139	336	176	132
Landshut	männlich	217	119	48	42	91	44	39
	weiblich	221	83	80	48	120	63	46
	insgesamt	438	202	127	90	211	107	86
München	männlich	1 279	696	281	239	548	265	228
	weiblich	1 349	575	420	281	709	371	270
	insgesamt	2 628	1 271	701	520	1 257	636	498
Donau-Ilser	männlich	231	128	49	45	97	46	43
	weiblich	232	94	75	56	127	67	53
	insgesamt	463	221	124	100	224	113	96
Allgäu	männlich	229	124	49	50	103	48	49
	weiblich	240	94	78	60	139	71	59
	insgesamt	469	218	127	110	242	120	108
Oberland	männlich	213	113	51	40	91	47	38
	weiblich	222	82	81	48	121	67	45
	insgesamt	435	196	132	89	212	114	83
Südostoberbayern	männlich	395	207	91	81	177	86	77
	weiblich	406	149	145	95	230	123	92
	insgesamt	801	356	236	176	407	209	168

1.3 Bevölkerung in Bayern 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			Erwerbs- tätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/ Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/ Pension
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 328	1 249	504	445	1 012	475	425
	weiblich	2 456	996	788	525	1 328	686	507
	insgesamt	4 784	2 245	1 292	969	2 340	1 160	932
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 083	1 105	446	430	911	415	408
	weiblich	2 148	779	763	497	1 216	637	476
	insgesamt	4 230	1 884	1 209	927	2 126	1 051	884
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 728	924	392	346	756	368	330
	weiblich	1 784	666	644	401	1 003	549	387
	insgesamt	3 512	1 590	1 037	746	1 759	917	717
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	126	67	27	19	54	26	18
	weiblich	137	52	47	25	75	40	24
	insgesamt	263	119	74	45	130	66	42
Krfr. St. München	männlich	631	351	130	112	266	123	109
	weiblich	683	310	184	145	349	167	140
	insgesamt	1 314	661	314	257	615	291	249
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	118	46	50	113	43	48
	weiblich	264	107	64	63	147	59	62
	insgesamt	503	225	109	113	260	102	110
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	2 114	1 140	480	399	914	453	380
	weiblich	2 205	891	738	469	1 187	638	449
	insgesamt	4 319	2 031	1 218	867	2 101	1 091	828
Niederbayern	männlich	589	320	130	116	252	123	109
	weiblich	605	220	220	134	344	185	128
	insgesamt	1 194	541	350	250	596	307	238
Oberpfalz	männlich	535	287	115	110	232	106	105
	weiblich	552	203	204	122	306	169	116
	insgesamt	1 087	489	319	231	538	275	221
Oberfranken	männlich	529	270	105	121	240	96	116
	weiblich	559	200	182	143	320	153	137
	insgesamt	1 088	470	288	264	560	249	253
Mittelfranken	männlich	838	435	177	170	377	166	162
	weiblich	877	344	271	202	485	234	197
	insgesamt	1 715	779	448	372	863	400	359
Unterfranken	männlich	655	346	144	134	286	131	128
	weiblich	679	240	258	147	388	215	142
	insgesamt	1 334	586	402	281	674	346	270
Schwaben	männlich	878	480	192	170	377	182	163
	weiblich	911	344	320	206	515	277	200
	insgesamt	1 789	823	512	376	892	459	363
Bayern	männlich	6 139	3 278	1 343	1 221	2 679	1 257	1 164
	weiblich	6 387	2 441	2 194	1 422	3 547	1 871	1 369
	insgesamt	12 526	5 720	3 537	2 643	6 226	3 128	2 533

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	darunter 300		zusammen	darunter 900 - 1500		zusammen	darunter 300		zusammen	darunter 900 - 1500
1 000													
nach Regionen													
Bayerischer Untermain	männlich	187	12	(6)	12	125	44	103	(6)	/	(5)	89	22
	weiblich	186	40	18	38	60	38	79	17	/	20	41	25
	insgesamt	373	52	24	50	185	82	182	23	(6)	25	130	47
Würzburg	männlich	246	19	(7)	24	157	59	140	(10)	/	11	115	34
	weiblich	269	58	26	55	96	57	118	26	(9)	28	62	39
	insgesamt	515	77	32	78	253	115	258	36	11	38	176	73
Main-Rhön	männlich	222	21	(10)	19	139	53	126	(9)	/	(9)	105	31
	weiblich	224	57	26	46	65	44	94	24	(6)	24	43	28
	insgesamt	446	78	35	65	204	97	220	33	(9)	33	147	59
Oberfranken-West	männlich	293	22	(9)	28	189	82	165	11	/	11	139	50
	weiblich	308	63	27	67	109	73	134	26	(8)	30	75	49
	insgesamt	601	85	36	96	299	155	299	37	12	41	214	99
Oberfranken-Ost	männlich	236	22	(9)	24	147	63	124	(9)	/	(10)	100	36
	weiblich	251	50	23	59	91	62	105	19	(7)	25	58	38
	insgesamt	487	72	31	83	238	125	229	28	(10)	35	158	74
Oberpfalz-Nord	männlich	256	15	(5)	18	170	69	144	(7)	/	(7)	125	38
	weiblich	258	52	22	51	87	61	112	23	(6)	24	61	41
	insgesamt	513	67	27	69	257	130	256	29	(8)	30	186	79
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	63	32	61	398	135	345	22	(9)	28	287	79
	weiblich	668	118	53	119	287	169	298	43	12	56	193	106
	insgesamt	1 300	180	85	181	686	303	643	65	21	84	480	185
Westmittelfranken	männlich	207	13	/	19	127	50	116	(6)	/	(7)	96	33
	weiblich	208	44	19	47	67	45	93	20	(6)	23	46	31
	insgesamt	415	57	23	65	194	96	209	25	(7)	31	142	64
Augsburg	männlich	418	28	(10)	36	270	98	241	13	/	15	207	60
	weiblich	439	76	32	85	165	100	189	33	11	41	111	67
	insgesamt	857	104	42	121	435	198	430	47	14	55	318	127
Ingolstadt	männlich	227	13	(6)	12	146	42	129	(7)	/	(5)	113	24
	weiblich	228	47	20	40	73	46	101	24	(7)	23	52	32
	insgesamt	455	59	26	52	219	88	230	31	(10)	28	165	55
Regensburg	männlich	327	21	(7)	27	214	79	188	(9)	/	11	161	45
	weiblich	343	67	24	72	116	77	153	33	(8)	34	83	55
	insgesamt	670	87	31	99	330	156	341	43	11	45	244	100
Donau-Wald	männlich	324	22	(7)	28	205	78	183	(9)	/	(10)	157	49
	weiblich	336	79	32	69	102	70	141	32	(8)	34	71	51
	insgesamt	660	101	39	97	308	149	324	41	(10)	44	229	101
Landshut	männlich	217	16	(6)	16	137	52	126	(8)	/	(6)	106	33
	weiblich	221	49	20	42	75	47	100	21	(6)	21	54	34
	insgesamt	438	65	26	58	212	98	227	29	(8)	27	160	66
München	männlich	1 279	71	32	91	864	225	731	29	11	38	647	130
	weiblich	1 349	187	78	200	643	306	640	79	21	94	456	198
	insgesamt	2 628	258	111	290	1 506	531	1 371	108	32	132	1 103	328
Donau-Ilser	männlich	231	13	/	16	152	57	134	(6)	/	(8)	115	33
	weiblich	232	46	18	44	81	53	105	22	(6)	23	57	36
	insgesamt	463	58	23	60	233	110	239	28	(8)	31	171	69
Allgäu	männlich	229	15	(10)	15	153	50	126	/	/	(6)	110	27
	weiblich	240	41	22	47	96	63	101	14	/	21	63	39
	insgesamt	469	56	32	62	249	113	227	19	(7)	26	173	66
Oberland	männlich	213	15	(6)	15	135	42	122	(8)	/	(8)	100	25
	weiblich	222	38	17	39	91	53	101	16	/	20	61	34
	insgesamt	435	53	23	54	226	94	222	24	(6)	28	161	59
Südostoberbayern	männlich	395	34	20	31	244	85	218	19	(10)	13	176	51
	weiblich	406	78	36	71	152	90	176	38	11	35	97	60
	insgesamt	801	113	56	102	396	174	394	56	21	49	273	111

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zu- sammen	dar. unter 300		zu- sammen	dar. 900 - 1500		zu- sammen	dar. unter 300		zu- sammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionsgruppen													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 328	161	74	189	1 532	457	1 317	65	23	80	1 141	269
	weiblich	2 456	381	164	404	1 096	575	1 128	155	44	191	760	371
	insgesamt	4 784	542	238	592	2 627	1 032	2 444	220	67	271	1 901	640
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 083	151	57	179	1 330	526	1 172	67	18	69	989	315
	weiblich	2 148	462	193	452	711	479	932	198	56	216	491	327
	insgesamt	4 230	613	249	632	2 041	1 006	2 104	265	74	285	1 480	642
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 728	120	59	124	1 113	378	972	60	23	56	817	215
	weiblich	1 784	348	158	334	649	399	781	156	46	170	432	265
	insgesamt	3 512	468	216	458	1 762	777	1 753	216	69	226	1 249	480
nach ausgewählten kreisfreien Städten													
Krfr. St. Augsburg	männlich	126	(9)	/	16	79	29	72	/	/	(5)	62	19
	weiblich	137	20	(8)	32	57	34	62	(7)	/	15	39	21
	insgesamt	263	29	11	49	136	62	133	11	/	21	101	40
Krfr. St. München	männlich	631	36	16	56	430	120	366	13	/	22	325	73
	weiblich	683	79	33	101	365	166	334	31	(7)	45	255	102
	insgesamt	1 314	115	49	157	795	285	700	44	12	67	580	175
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	32	17	30	144	53	127	(9)	/	13	102	31
	weiblich	264	53	26	52	117	71	117	14	/	23	79	44
	insgesamt	503	85	43	82	261	124	244	23	(6)	36	180	75
nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	männlich	2 114	132	64	149	1 389	394	1 200	63	25	65	1 036	229
	weiblich	2 205	350	152	349	959	494	1 018	156	43	172	666	324
	insgesamt	4 319	482	216	498	2 348	888	2 218	219	68	237	1 701	553
Niederbayern	männlich	589	40	14	48	374	143	337	18	/	16	287	90
	weiblich	605	137	55	121	193	129	261	56	15	60	137	93
	insgesamt	1 194	177	69	169	567	272	599	74	19	76	424	183
Oberpfalz	männlich	535	33	11	41	353	135	304	15	/	16	262	75
	weiblich	552	110	43	113	186	127	245	53	13	53	132	88
	insgesamt	1 087	144	54	154	539	262	549	68	17	70	394	164
Oberfranken	männlich	529	44	17	53	337	145	289	20	(6)	21	239	86
	weiblich	559	113	50	126	200	134	239	45	15	55	133	87
	insgesamt	1 088	157	67	179	536	280	528	65	22	76	373	173
Mittelfranken	männlich	838	75	37	80	526	185	461	28	(10)	35	383	112
	weiblich	877	162	72	166	354	214	391	62	19	79	239	137
	insgesamt	1 715	237	109	246	880	399	852	90	28	114	623	249
Unterfranken	männlich	655	53	22	54	422	155	369	25	(7)	24	309	87
	weiblich	679	154	69	139	221	139	290	67	19	72	145	92
	insgesamt	1 334	207	91	193	642	295	660	92	26	96	454	179
Schwaben	männlich	878	55	25	67	575	205	501	24	(8)	28	431	120
	weiblich	911	163	73	176	343	216	396	69	22	84	231	142
	insgesamt	1 789	218	97	243	917	421	897	93	29	112	663	262
Bayern	männlich	6 139	432	189	492	3 974	1 362	3 460	192	64	206	2 947	799
	weiblich	6 387	1 190	514	1 190	2 456	1 453	2 840	509	146	576	1 684	963
	insgesamt	12 526	1 622	703	1 682	6 430	2 816	6 301	701	210	781	4 631	1 762

1.5 Bevölkerung in Bayern 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	187	81	/	26	35	81	38	21
	weiblich	186	84	/	40	23	76	23	12
	insgesamt	373	165	/	66	58	157	61	33
Würzburg	männlich	246	100	/	44	55	107	57	33
	weiblich	269	105	/	62	50	106	39	22
	insgesamt	515	205	/	105	105	213	95	55
Main-Rhön	männlich	222	103	/	36	32	107	36	19
	weiblich	224	104	/	48	22	99	16	10
	insgesamt	446	207	/	84	54	206	52	29
Oberfranken-West	männlich	293	145	/	41	49	135	63	33
	weiblich	308	150	/	61	37	139	34	18
	insgesamt	601	295	(7)	102	86	274	97	51
Oberfranken-Ost	männlich	236	110	/	39	38	108	49	25
	weiblich	251	126	/	47	28	112	24	14
	insgesamt	487	236	(6)	85	67	220	73	39
Oberpfalz-Nord	männlich	256	139	/	34	31	136	42	21
	weiblich	258	135	/	52	23	118	21	12
	insgesamt	513	275	/	85	54	254	63	33
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	239	/	98	157	264	152	102
	weiblich	668	263	(6)	142	122	280	95	64
	insgesamt	1 300	503	10	240	279	544	247	166
Westmittelfranken	männlich	207	104	/	29	28	98	37	18
	weiblich	208	104	/	45	20	92	18	10
	insgesamt	415	208	/	74	47	191	56	28
Augsburg	männlich	418	184	/	66	80	189	87	52
	weiblich	439	183	/	96	65	185	49	31
	insgesamt	857	367	/	162	145	374	137	82
Ingolstadt	männlich	227	92	/	37	40	97	51	27
	weiblich	228	93	/	51	30	97	28	16
	insgesamt	455	186	(5)	88	70	194	79	43
Regensburg	männlich	327	157	/	45	60	154	62	37
	weiblich	343	162	/	73	46	149	32	22
	insgesamt	670	319	/	118	106	304	94	59
Donau-Wald	männlich	324	165	/	48	41	155	55	27
	weiblich	336	160	/	70	36	148	27	16
	insgesamt	660	324	/	118	76	303	82	43
Landshut	männlich	217	109	/	31	32	98	43	21
	weiblich	221	102	/	50	24	95	23	13
	insgesamt	438	211	/	81	56	193	66	33
München	männlich	1 279	366	(7)	187	458	453	393	315
	weiblich	1 349	390	(9)	296	387	527	271	215
	insgesamt	2 628	756	16	483	845	980	664	530
Donau-Iller	männlich	231	108	/	37	36	112	41	21
	weiblich	232	110	/	50	25	108	18	13
	insgesamt	463	218	/	87	61	220	60	34
Allgäu	männlich	229	106	/	39	34	108	40	21
	weiblich	240	99	/	58	29	115	19	13
	insgesamt	469	205	/	97	63	222	59	35
Oberland	männlich	213	88	/	36	41	90	52	29
	weiblich	222	84	/	57	36	102	32	19
	insgesamt	435	172	/	93	77	192	84	47
Südostoberbayern	männlich	395	182	/	57	70	191	71	42
	weiblich	406	174	/	93	55	188	41	24
	insgesamt	801	356	(5)	150	125	379	112	66

1.5 Bevölkerung in Bayern 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 328	789	14	350	695	906	632	468
	weiblich	2 456	837	17	534	574	993	416	310
	insgesamt	4 784	1 626	31	884	1 269	1 899	1 048	778
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 083	1 032	13	302	311	992	386	200
	weiblich	2 148	1 043	14	445	235	954	197	116
	insgesamt	4 230	2 074	27	746	546	1 946	583	315
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 728	757	11	277	310	786	351	193
	weiblich	1 784	749	14	410	249	792	200	119
	insgesamt	3 512	1 507	25	687	559	1 577	550	312
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	126	48	/	18	35	50	31	22
	weiblich	137	52	/	27	31	53	22	15
	insgesamt	263	100	/	45	66	102	53	37
Krfr. St. München	männlich	631	153	/	87	265	203	208	181
	weiblich	683	172	/	139	237	241	163	134
	insgesamt	1 314	325	(6)	225	503	443	370	315
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	92	/	36	60	100	52	36
	weiblich	264	100	/	55	53	108	39	27
	insgesamt	503	193	/	90	113	207	91	63
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	2 114	729	14	318	609	830	567	412
	weiblich	2 205	741	16	497	508	915	372	274
	insgesamt	4 319	1 470	30	815	1 117	1 745	939	686
Niederbayern	männlich	589	299	/	85	78	279	104	50
	weiblich	605	287	/	130	63	264	53	31
	insgesamt	1 194	585	(6)	215	141	543	157	81
Oberpfalz	männlich	535	271	/	72	86	265	97	55
	weiblich	552	272	/	114	66	247	51	33
	insgesamt	1 087	544	/	186	151	511	148	88
Oberfranken	männlich	529	255	(6)	79	87	243	112	58
	weiblich	559	276	(7)	108	65	251	58	32
	insgesamt	1 088	531	13	187	152	494	170	90
Mittelfranken	männlich	838	343	(6)	127	184	362	190	119
	weiblich	877	367	(7)	187	142	372	113	74
	insgesamt	1 715	710	12	313	326	735	303	193
Unterfranken	männlich	655	284	/	107	122	296	131	73
	weiblich	679	293	/	149	95	281	78	44
	insgesamt	1 334	577	(7)	256	217	577	209	117
Schwaben	männlich	878	397	/	142	149	408	169	94
	weiblich	911	392	(6)	204	120	408	87	57
	insgesamt	1 789	789	11	346	269	816	256	151
Bayern	männlich	6 139	2 578	38	930	1 316	2 683	1 369	861
	weiblich	6 387	2 629	45	1 389	1 058	2 739	812	544
	insgesamt	12 526	5 207	83	2 318	2 374	5 422	2 181	1 405

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Anlernausbildung.

3) Einschl. einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

1.6 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	187	103	75	28	51	10	41	33	(8)	25
	weiblich	186	92	59	33	53	11	42	41	21	20
	insgesamt	373	195	134	61	104	22	83	74	29	45
Würzburg	männlich	246	136	101	35	66	16	51	44	11	33
	weiblich	269	141	98	43	64	15	48	64	38	26
	insgesamt	515	278	199	78	130	31	99	107	49	59
Main-Rhön	männlich	222	123	92	30	64	13	51	36	(8)	28
	weiblich	224	116	77	39	60	12	47	48	26	22
	insgesamt	446	238	169	69	124	25	98	84	34	50
Oberfranken-West	männlich	293	154	115	39	88	21	67	50	11	39
	weiblich	308	150	103	47	88	20	68	70	40	30
	insgesamt	601	304	218	86	176	41	135	121	52	69
Oberfranken-Ost	männlich	236	119	87	32	68	20	49	49	12	37
	weiblich	251	119	79	40	68	19	49	64	35	29
	insgesamt	487	238	167	72	136	38	98	113	47	66
Oberpfalz-Nord	männlich	256	140	101	38	70	16	54	46	11	34
	weiblich	258	129	83	46	69	15	54	60	32	27
	insgesamt	513	268	184	84	139	31	108	105	43	62
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	351	261	90	170	43	127	110	23	87
	weiblich	668	346	236	110	176	53	123	146	77	70
	insgesamt	1 300	697	497	200	346	96	250	257	100	157
Westmittelfranken	männlich	207	114	84	31	59	12	47	33	(8)	26
	weiblich	208	104	67	37	59	14	45	46	26	21
	insgesamt	415	218	151	67	118	26	92	80	33	46
Augsburg	männlich	418	246	183	63	107	26	80	65	12	53
	weiblich	439	237	160	77	108	28	80	93	52	40
	insgesamt	857	483	343	140	215	55	160	158	64	94
Ingolstadt	männlich	227	136	99	37	60	11	49	31	(6)	25
	weiblich	228	126	82	44	58	11	47	44	25	19
	insgesamt	455	263	181	81	118	22	96	75	31	44
Regensburg	männlich	327	186	134	52	87	20	66	55	11	44
	weiblich	343	182	119	63	82	18	64	78	44	35
	insgesamt	670	368	253	116	169	39	131	133	54	79
Donau-Wald	männlich	324	180	131	48	93	22	71	51	12	39
	weiblich	336	178	118	60	87	19	68	72	41	31
	insgesamt	660	357	249	108	180	42	139	122	53	69
Landshut	männlich	217	121	87	34	62	15	47	34	(6)	28
	weiblich	221	113	73	41	59	14	45	48	27	21
	insgesamt	438	234	160	74	121	29	92	83	33	49
München	männlich	1 279	745	556	189	325	94	231	209	47	161
	weiblich	1 349	740	513	227	340	111	229	269	146	123
	insgesamt	2 628	1 485	1 069	416	665	205	460	478	194	284
Donau-Ilser	männlich	231	125	95	31	68	15	53	38	(10)	28
	weiblich	232	116	75	41	64	16	48	52	29	22
	insgesamt	463	242	170	72	132	31	101	89	39	50
Allgäu	männlich	229	127	95	31	57	17	40	45	12	34
	weiblich	240	122	84	39	60	19	41	58	31	26
	insgesamt	469	249	179	70	117	36	82	103	43	60
Oberland	männlich	213	119	91	28	58	15	43	36	(6)	30
	weiblich	222	113	78	35	56	15	41	53	28	25
	insgesamt	435	231	169	63	114	30	84	89	34	55
Südostoberbayern	männlich	395	217	167	50	110	25	85	68	17	50
	weiblich	406	202	140	62	110	27	83	95	56	39
	insgesamt	801	419	307	112	220	52	167	163	73	90

1.6 Bevölkerung in Bayern 2008 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 328	1 342	1 000	342	602	164	438	384	83	302
	weiblich	2 456	1 322	909	414	625	192	433	509	275	234
	insgesamt	4 784	2 665	1 909	756	1 226	355	871	893	358	535
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 083	1 136	832	305	592	141	451	354	79	274
	weiblich	2 148	1 090	719	371	571	131	441	486	270	216
	insgesamt	4 230	2 227	1 551	676	1 164	272	892	840	350	490
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 728	963	723	241	470	110	361	294	69	225
	weiblich	1 784	913	617	297	465	115	350	405	228	177
	insgesamt	3 512	1 877	1 339	537	936	225	711	700	297	403
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	126	77	57	19	32	10	21	17	/	14
	weiblich	137	79	56	23	31	(10)	22	27	16	11
	insgesamt	263	155	113	42	63	20	43	45	20	25
Krfr. St. München	männlich	631	384	292	93	150	54	96	97	26	71
	weiblich	683	384	277	107	165	65	101	134	81	53
	insgesamt	1 314	768	569	200	315	118	197	231	107	124
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	133	102	31	62	18	44	44	10	34
	weiblich	264	137	99	38	69	27	43	58	30	27
	insgesamt	503	270	201	69	132	45	87	102	41	61
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	2 114	1 217	912	304	554	146	407	344	77	267
	weiblich	2 205	1 181	813	367	564	163	400	461	255	206
	insgesamt	4 319	2 397	1 726	672	1 117	310	807	804	331	473
Niederbayern	männlich	589	327	238	90	168	41	128	93	21	72
	weiblich	605	316	206	110	159	36	122	131	74	57
	insgesamt	1 194	643	444	199	327	77	250	224	95	129
Oberpfalz	männlich	535	299	215	83	144	34	110	92	19	73
	weiblich	552	286	187	99	139	30	109	127	69	57
	insgesamt	1 087	585	402	183	283	63	220	219	89	130
Oberfranken	männlich	529	273	203	71	157	41	116	99	23	76
	weiblich	559	269	182	87	156	39	117	134	75	59
	insgesamt	1 088	542	385	158	312	80	233	233	98	135
Mittelfranken	männlich	838	466	345	121	229	55	174	144	31	112
	weiblich	877	449	303	146	235	67	168	193	102	91
	insgesamt	1 715	915	647	267	464	122	342	336	133	203
Unterfranken	männlich	655	362	268	93	181	39	142	112	27	86
	weiblich	679	349	235	115	176	39	137	153	85	68
	insgesamt	1 334	711	503	208	358	78	279	265	112	154
Schwaben	männlich	878	498	373	125	232	58	174	148	33	115
	weiblich	911	476	319	157	233	63	169	202	113	89
	insgesamt	1 789	974	692	283	464	121	343	350	146	204
Bayern	männlich	6 139	3 442	2 554	888	1 665	414	1 250	1 033	231	801
	weiblich	6 387	3 326	2 244	1 082	1 661	437	1 224	1 400	774	626
	insgesamt	12 526	6 768	4 799	1 970	3 326	852	2 474	2 433	1 005	1 428

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
			1 000				
nach Regionen							
Bayerischer Untermain	männlich	103	13	19	29	26	16
	weiblich	79	(10)	16	22	21	11
	insgesamt	182	23	35	51	47	26
Würzburg	männlich	140	20	30	35	35	20
	weiblich	118	18	25	30	29	17
	insgesamt	258	38	54	65	64	37
Main-Rhön	männlich	126	18	21	32	36	19
	weiblich	94	14	14	27	28	12
	insgesamt	220	32	35	58	63	31
Oberfranken-West	männlich	165	22	28	44	45	26
	weiblich	134	18	24	33	40	18
	insgesamt	299	41	53	77	85	44
Oberfranken-Ost	männlich	124	15	22	32	32	23
	weiblich	105	16	18	27	27	17
	insgesamt	229	30	41	59	58	40
Oberpfalz-Nord	männlich	144	17	24	42	39	21
	weiblich	112	16	20	28	31	16
	insgesamt	256	33	45	71	70	37
Industrieregion Mittelfranken	männlich	345	40	78	91	82	54
	weiblich	298	38	64	79	78	40
	insgesamt	643	78	142	170	160	94
Westmittelfranken	männlich	116	15	20	30	29	23
	weiblich	93	11	16	26	26	15
	insgesamt	209	26	36	56	54	38
Augsburg	männlich	241	33	48	71	54	35
	weiblich	189	27	39	53	45	25
	insgesamt	430	61	87	123	100	59
Ingolstadt	männlich	129	18	24	36	32	20
	weiblich	101	13	21	27	27	12
	insgesamt	230	31	44	64	59	32
Regensburg	männlich	188	25	38	52	46	28
	weiblich	153	22	33	41	37	20
	insgesamt	341	47	71	93	83	47
Donau-Wald	männlich	183	25	34	46	51	27
	weiblich	141	21	28	36	36	20
	insgesamt	324	45	63	82	87	47
Landshut	männlich	126	16	22	35	34	19
	weiblich	100	14	19	28	26	14
	insgesamt	227	30	41	62	60	33
München	männlich	731	63	170	222	163	113
	weiblich	640	67	152	179	144	98
	insgesamt	1 371	130	322	401	307	211
Donau-Ilser	männlich	134	18	24	33	33	25
	weiblich	105	15	18	28	27	18
	insgesamt	239	33	42	61	60	42
Allgäu	männlich	126	16	23	37	29	21
	weiblich	101	10	21	29	27	13
	insgesamt	227	27	43	67	56	34
Oberland	männlich	122	17	21	32	30	21
	weiblich	101	12	18	28	25	17
	insgesamt	222	29	40	60	55	39
Südostoberbayern	männlich	218	32	37	56	57	36
	weiblich	176	24	29	48	48	26
	insgesamt	394	56	66	104	105	63

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
nach Regionsgruppen							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 317	137	295	384	299	202
	weiblich	1 128	132	255	311	267	162
	insgesamt	2 444	269	551	695	566	364
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 172	153	211	312	310	186
	weiblich	932	132	172	246	251	131
	insgesamt	2 104	284	383	559	560	317
Sonstige ländliche Regionen	männlich	972	134	178	259	242	159
	weiblich	781	103	147	212	203	115
	insgesamt	1 753	237	326	472	445	274
nach ausgewählten kreisfreien Städten							
Krfr. St. Augsburg	männlich	72	(7)	18	21	16	(10)
	weiblich	62	(9)	16	17	13	(7)
	insgesamt	133	16	34	38	29	17
Krfr. St. München	männlich	366	29	103	111	71	51
	weiblich	334	34	94	88	67	50
	insgesamt	700	63	197	200	138	101
Krfr. St. Nürnberg	männlich	127	15	31	33	27	20
	weiblich	117	14	31	29	28	16
	insgesamt	244	29	62	62	55	36
nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	männlich	1 200	129	253	346	281	190
	weiblich	1 018	117	220	283	244	154
	insgesamt	2 218	246	472	629	525	344
Niederbayern	männlich	337	45	63	87	91	51
	weiblich	261	36	51	70	67	37
	insgesamt	599	81	114	158	158	88
Oberpfalz	männlich	304	38	56	88	78	44
	weiblich	245	37	49	63	63	33
	insgesamt	549	74	105	151	141	77
Oberfranken	männlich	289	37	51	75	77	49
	weiblich	239	34	42	60	67	35
	insgesamt	528	71	93	136	143	84
Mittelfranken	männlich	461	55	98	121	110	77
	weiblich	391	49	80	105	104	55
	insgesamt	852	104	177	226	214	131
Unterfranken	männlich	369	51	70	96	97	56
	weiblich	290	41	55	78	77	39
	insgesamt	660	92	125	174	174	95
Schwaben	männlich	501	68	95	141	117	80
	weiblich	396	53	78	110	99	56
	insgesamt	897	121	173	251	216	136
Bayern	männlich	3 460	423	684	955	851	547
	weiblich	2 840	367	575	770	721	408
	insgesamt	6 301	790	1 260	1 725	1 571	955

2 Erwerbstätige

2.2 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	103	12	12	90	/	45	41
	weiblich	79	(6)	(5)	72	/	53	17
	insgesamt	182	18	18	162	(7)	97	58
Würzburg	männlich	140	12	22	117	10	59	47
	weiblich	118	10	(7)	109	(6)	76	26
	insgesamt	258	22	30	225	16	136	73
Main-Rhön	männlich	126	(7)	15	110	10	41	59
	weiblich	94	/	(7)	85	/	60	22
	insgesamt	220	11	21	195	13	101	81
Oberfranken-West	männlich	165	(7)	20	145	(9)	63	72
	weiblich	134	(5)	(8)	122	(6)	77	39
	insgesamt	299	13	28	267	15	141	111
Oberfranken-Ost	männlich	124	(8)	19	103	(10)	45	49
	weiblich	105	(6)	(7)	94	(5)	62	26
	insgesamt	229	13	26	197	15	107	75
Oberpfalz-Nord	männlich	144	(6)	17	124	11	47	67
	weiblich	112	/	(7)	97	/	62	31
	insgesamt	256	11	24	221	15	108	98
Industrieregion Mittelfranken	männlich	345	44	49	294	19	175	100
	weiblich	298	34	24	271	13	205	52
	insgesamt	643	78	73	565	32	380	153
Westmittelfranken	männlich	116	(5)	19	96	(6)	40	50
	weiblich	93	/	(6)	83	/	55	24
	insgesamt	209	(9)	25	179	10	95	73
Augsburg	männlich	241	27	31	208	15	100	93
	weiblich	189	20	11	175	(8)	124	43
	insgesamt	430	46	42	383	23	225	135
Ingolstadt	männlich	129	(9)	15	114	(9)	52	54
	weiblich	101	(7)	(6)	93	/	68	20
	insgesamt	230	16	20	207	13	120	74
Regensburg	männlich	188	15	26	161	13	81	67
	weiblich	153	(8)	(9)	139	(7)	99	33
	insgesamt	341	24	35	300	20	181	100
Donau-Wald	männlich	183	(8)	31	151	11	50	91
	weiblich	141	(5)	12	123	(6)	72	46
	insgesamt	324	14	42	274	16	121	137
Landshut	männlich	126	11	19	106	(7)	43	56
	weiblich	100	(6)	(7)	90	/	57	28
	insgesamt	227	18	25	196	12	100	84
München	männlich	731	138	131	597	44	445	108
	weiblich	640	111	72	560	29	480	50
	insgesamt	1 371	249	203	1 156	73	925	158
Donau-Iller	männlich	134	12	18	115	(6)	53	56
	weiblich	105	(8)	(6)	95	/	64	26
	insgesamt	239	20	24	210	10	117	82
Allgäu	männlich	126	11	20	106	(9)	56	41
	weiblich	101	(8)	(6)	91	/	74	16
	insgesamt	227	19	26	197	11	130	56
Oberland	männlich	122	(10)	26	94	(8)	54	32
	weiblich	101	(7)	12	87	/	73	10
	insgesamt	222	16	38	181	12	127	42
Südostoberbayern	männlich	218	22	35	181	12	108	61
	weiblich	176	13	17	155	(7)	116	31
	insgesamt	394	34	52	336	20	224	92

2 Erwerbstätige
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 317	209	212	1 099	77	721	301
	weiblich	1 128	165	107	1 006	51	809	145
	insgesamt	2 444	374	318	2 105	128	1 530	447
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 172	68	166	996	76	410	511
	weiblich	932	43	62	833	41	544	248
	insgesamt	2 104	111	227	1 829	116	954	759
Sonstige ländliche Regionen	männlich	972	87	149	817	58	427	331
	weiblich	781	58	60	701	32	523	146
	insgesamt	1 753	145	209	1 518	90	951	477
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	72	13	11	61	/	32	25
	weiblich	62	11	/	57	/	40	14
	insgesamt	133	24	15	118	(5)	73	40
Krfr. St. München	männlich	366	97	66	300	20	231	48
	weiblich	334	79	39	294	15	254	25
	insgesamt	700	176	104	594	35	485	73
Krfr. St. Nürnberg	männlich	127	27	19	107	(6)	61	40
	weiblich	117	21	10	105	/	78	22
	insgesamt	244	48	30	212	10	139	62
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 200	179	207	986	72	659	255
	weiblich	1 018	137	107	894	45	737	112
	insgesamt	2 218	316	314	1 880	118	1 396	367
Niederbayern	männlich	337	22	54	280	19	103	159
	weiblich	261	12	19	231	11	142	79
	insgesamt	599	34	74	511	29	245	237
Oberpfalz	männlich	304	19	38	263	22	118	122
	weiblich	245	12	15	218	11	148	59
	insgesamt	549	32	53	480	33	266	181
Oberfranken	männlich	289	15	39	248	19	108	121
	weiblich	239	11	15	216	12	139	65
	insgesamt	528	26	54	464	30	248	186
Mittelfranken	männlich	461	49	68	390	24	216	150
	weiblich	391	38	30	354	18	260	76
	insgesamt	852	87	98	744	42	476	226
Unterfranken	männlich	369	30	50	317	25	145	147
	weiblich	290	20	19	266	12	189	65
	insgesamt	660	51	69	583	37	334	212
Schwaben	männlich	501	50	70	429	29	210	189
	weiblich	396	35	23	361	15	262	84
	insgesamt	897	85	93	790	44	472	274
Bayern	männlich	3 460	364	526	2 912	211	1 558	1 143
	weiblich	2 840	267	228	2 540	123	1 877	540
	insgesamt	6 301	631	754	5 452	334	3 435	1 683

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	103	/	53	42	21	13	27	(9)
	weiblich	79	/	18	16	19	15	42	25
	insgesamt	182	/	71	58	40	27	69	34
Würzburg	männlich	140	/	58	41	27	20	50	20
	weiblich	118	/	18	16	28	24	70	45
	insgesamt	258	(7)	76	57	55	43	120	66
Main-Rhön	männlich	126	/	62	48	22	16	38	14
	weiblich	94	/	18	17	25	22	48	33
	insgesamt	220	(7)	81	65	46	38	86	47
Oberfranken-West	männlich	165	/	84	69	31	21	46	18
	weiblich	134	/	35	33	28	26	67	43
	insgesamt	299	(7)	119	102	59	47	113	61
Oberfranken-Ost	männlich	124	(6)	55	43	27	20	36	15
	weiblich	105	/	23	21	24	21	54	35
	insgesamt	229	(10)	78	64	51	41	90	50
Oberpfalz-Nord	männlich	144	(8)	71	53	31	23	34	12
	weiblich	112	(7)	23	22	29	25	53	35
	insgesamt	256	14	94	75	60	48	87	47
Industrieregion Mittelfranken	männlich	345	(6)	139	107	81	56	119	39
	weiblich	298	/	58	51	70	63	166	93
	insgesamt	643	10	197	158	151	119	285	132
Westmittelfranken	männlich	116	(7)	54	39	23	17	32	12
	weiblich	93	(6)	19	17	20	18	47	32
	insgesamt	209	13	73	56	44	35	79	45
Augsburg	männlich	241	(7)	109	87	52	36	73	26
	weiblich	189	/	38	34	45	41	102	66
	insgesamt	430	11	147	121	97	77	175	91
Ingolstadt	männlich	129	/	71	59	20	15	34	12
	weiblich	101	/	22	19	23	21	53	34
	insgesamt	230	(8)	93	77	43	35	87	45
Regensburg	männlich	188	(7)	89	65	39	27	54	21
	weiblich	153	/	34	29	36	32	78	52
	insgesamt	341	12	123	94	75	59	132	73
Donau-Wald	männlich	183	(9)	93	58	38	28	44	20
	weiblich	141	/	27	23	41	38	68	48
	insgesamt	324	14	120	80	79	66	111	68
Landshut	männlich	126	(8)	67	49	21	14	29	11
	weiblich	100	/	25	22	23	19	49	31
	insgesamt	227	12	92	71	44	32	79	42
München	männlich	731	11	230	171	156	107	333	103
	weiblich	640	(6)	91	78	139	114	404	206
	insgesamt	1 371	17	321	249	296	221	737	309
Donau-Ilser	männlich	134	(6)	71	55	25	19	32	13
	weiblich	105	/	25	22	26	23	51	35
	insgesamt	239	10	96	76	50	42	83	48
Allgäu	männlich	126	(8)	58	41	27	22	34	14
	weiblich	101	/	22	19	28	25	46	30
	insgesamt	227	12	80	59	55	47	81	45
Oberland	männlich	122	(7)	42	28	25	19	48	18
	weiblich	101	/	16	14	26	24	56	33
	insgesamt	222	10	58	42	51	43	104	51
Südostoberbayern	männlich	218	11	92	68	44	33	71	24
	weiblich	176	(6)	29	25	46	41	95	63
	insgesamt	394	17	121	93	90	75	166	87

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 317	25	479	365	289	199	524	167
	weiblich	1 128	14	186	162	255	218	672	365
	insgesamt	2 444	39	665	527	544	417	1 197	532
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 172	53	574	423	231	167	313	123
	weiblich	932	35	206	184	226	201	465	310
	insgesamt	2 104	88	780	607	458	367	778	433
Sonstige ländliche Regionen	männlich	972	41	445	333	189	139	297	110
	weiblich	781	24	149	131	196	174	412	266
	insgesamt	1 753	66	594	464	385	313	709	375
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	72	/	27	22	16	10	28	11
	weiblich	62	/	11	11	13	12	36	23
	insgesamt	133	/	38	33	29	22	64	33
Krfr. St. München	männlich	366	/	97	71	78	53	189	61
	weiblich	334	/	42	37	69	57	223	114
	insgesamt	700	/	139	108	147	110	412	174
Krfr. St. Nürnberg	männlich	127	/	42	31	35	23	47	16
	weiblich	117	/	20	18	31	28	64	33
	insgesamt	244	/	62	49	66	51	112	48
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 200	33	435	326	245	173	486	156
	weiblich	1 018	19	157	135	235	201	607	337
	insgesamt	2 218	52	592	461	480	374	1 093	492
Niederbayern	männlich	337	19	174	117	64	46	79	34
	weiblich	261	10	57	49	68	60	126	85
	insgesamt	599	29	232	166	132	106	206	119
Oberpfalz	männlich	304	12	145	107	64	46	82	30
	weiblich	245	(10)	53	47	61	54	122	81
	insgesamt	549	22	197	154	126	100	203	111
Oberfranken	männlich	289	11	139	112	58	41	82	33
	weiblich	239	(6)	58	54	52	47	122	78
	insgesamt	528	17	197	166	110	89	203	111
Mittelfranken	männlich	461	13	193	146	104	74	151	51
	weiblich	391	(10)	77	68	91	81	213	126
	insgesamt	852	23	270	214	195	154	364	176
Unterfranken	männlich	369	(10)	174	130	70	48	115	43
	weiblich	290	(6)	54	50	71	60	160	103
	insgesamt	660	15	228	180	142	108	275	146
Schwaben	männlich	501	21	238	182	103	76	139	53
	weiblich	396	13	84	74	100	90	199	131
	insgesamt	897	33	322	257	203	166	339	184
Bayern	männlich	3 460	120	1 498	1 121	709	505	1 134	399
	weiblich	2 840	73	541	477	678	592	1 549	941
	insgesamt	6 301	192	2 039	1 598	1 386	1 097	2 683	1 340

2 Erwerbstätige
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		Erwerbs- tätige Frauen insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person		
		unter 36	36 oder mehr		unter 36	36 oder mehr	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						Anzahl		
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	182	59	123	79	46	33	35,5	40,7	28,7
Würzburg	258	91	167	118	67	51	35,2	40,9	28,4
Main-Rhön	220	78	142	94	55	39	35,2	40,5	28,2
Oberfranken-West	299	103	196	134	76	58	35,6	40,4	29,6
Oberfranken-Ost	229	69	159	105	54	51	36,0	40,7	30,4
Oberpfalz-Nord	256	76	179	112	58	54	35,7	40,2	29,9
Industrieregion Mittelfranken	643	211	432	298	152	146	35,9	40,0	31,1
Westmittelfranken	209	66	143	93	52	41	36,1	41,6	29,3
Augsburg	430	135	295	189	97	92	35,7	40,6	29,5
Ingolstadt	230	87	144	101	59	42	35,0	40,4	28,1
Regensburg	341	115	226	153	85	68	35,4	40,6	29,0
Donau-Wald	324	98	226	141	78	64	36,1	41,8	28,7
Landshut	227	70	156	100	53	48	35,8	41,0	29,2
München	1 371	385	985	640	289	351	36,9	41,3	31,9
Donau-Iller	239	73	167	105	56	50	35,8	40,9	29,3
Allgäu	227	68	159	101	52	49	36,8	41,7	30,8
Oberland	222	67	155	101	51	50	35,8	40,5	30,1
Südostoberbayern	394	131	264	176	98	79	35,6	40,8	29,1
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 444	732	1 712	1 128	538	589	36,4	40,8	31,3
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 104	676	1 428	932	509	423	35,7	40,9	29,3
Sonstige ländliche Regionen	1 753	574	1 179	781	428	352	35,7	40,9	29,2
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	133	41	92	62	29	33	35,2	39,1	30,6
Krfr. St. München	700	191	509	334	135	199	37,3	40,9	33,3
Krfr. St. Nürnberg	244	81	162	117	54	62	35,9	39,1	32,5
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	2 218	669	1 548	1 018	496	522	36,4	41,0	30,9
Niederbayern	599	184	414	261	141	120	36,0	41,5	29,0
Oberpfalz	549	175	373	245	131	114	35,4	40,3	29,4
Oberfranken	528	172	355	239	129	109	35,8	40,6	29,9
Mittelfranken	852	277	575	391	204	187	35,9	40,4	30,7
Unterfranken	660	228	432	290	168	122	35,3	40,7	28,4
Schwaben	897	276	621	396	206	190	36,0	41,0	29,8
Bayern	6 301	1 982	4 319	2 840	1 476	1 365	36,0	40,8	30,1

2 Erwerbstätige
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Art des Arbeitsvertrages

Gebiet	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Auszubildende	abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende			
			zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag	darunter männlich	
					zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag
1 000						
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	162	(8)	154	11	86	(6)
Würzburg	225	(10)	216	25	112	11
Main-Rhön	195	13	182	15	103	(9)
Oberfranken-West	267	13	254	22	137	12
Oberfranken-Ost	197	11	186	21	98	(10)
Oberpfalz-Nord	221	11	211	16	119	(9)
Industrieregion Mittelfranken	565	27	538	59	280	31
Westmittelfranken	179	(8)	170	(10)	91	(6)
Augsburg	383	20	363	33	196	16
Ingolstadt	207	11	196	15	108	(8)
Regensburg	300	15	285	22	154	12
Donau-Wald	274	14	260	16	143	(8)
Landshut	196	10	186	12	100	(6)
München	1 156	39	1 117	97	576	50
Donau-Iller	210	10	200	13	110	(7)
Allgäu	197	(9)	188	10	99	/
Oberland	181	(10)	171	16	88	(8)
Südostoberbayern	336	20	316	27	169	16
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 105	86	2 019	188	1 052	98
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 829	95	1 735	134	946	72
Sonstige ländliche Regionen	1 518	77	1 441	118	772	61
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	118	/	113	14	58	(6)
Krfr. St. München	594	17	577	63	292	33
Krfr. St. Nürnberg	212	11	201	26	100	13
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	1 880	79	1 800	155	942	83
Niederbayern	511	25	486	31	266	16
Oberpfalz	480	24	456	35	251	20
Oberfranken	464	24	440	43	235	22
Mittelfranken	744	35	709	68	370	37
Unterfranken	583	30	552	52	301	26
Schwaben	790	39	751	57	405	27
Bayern	5 452	258	5 194	440	2 770	230

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	103	/	/	41	12	46	/
	weiblich	79	/	-	(10)	/	66	/
	insgesamt	182	/	/	51	14	113	/
Würzburg	männlich	140	(5)	/	47	15	71	/
	weiblich	118	/	-	13	/	100	/
	insgesamt	258	(7)	/	60	17	171	/
Main-Rhön	männlich	126	/	/	54	12	54	/
	weiblich	94	/	-	11	/	77	/
	insgesamt	220	(8)	/	64	14	131	/
Oberfranken-West	männlich	165	(5)	-	67	15	74	/
	weiblich	134	/	-	21	/	106	/
	insgesamt	299	(8)	-	89	17	180	(5)
Oberfranken-Ost	männlich	124	(6)	-	46	11	61	/
	weiblich	105	/	-	14	/	85	/
	insgesamt	229	(9)	-	60	12	145	/
Oberpfalz-Nord	männlich	144	(8)	/	58	15	61	/
	weiblich	112	(7)	-	15	/	87	/
	insgesamt	256	15	/	73	16	148	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	345	(7)	/	96	46	186	(10)
	weiblich	298	/	-	28	(7)	253	(6)
	insgesamt	643	12	/	124	53	439	15
Westmittelfranken	männlich	116	(7)	/	48	11	49	/
	weiblich	93	(6)	-	13	/	72	/
	insgesamt	209	14	/	61	12	121	/
Augsburg	männlich	241	(7)	-	86	26	119	/
	weiblich	189	/	-	23	/	156	/
	insgesamt	430	12	-	110	30	275	/
Ingolstadt	männlich	129	/	/	50	17	55	/
	weiblich	101	/	-	10	/	85	/
	insgesamt	230	(7)	/	60	19	140	/
Regensburg	männlich	188	(7)	/	68	22	87	/
	weiblich	153	/	-	17	/	127	/
	insgesamt	341	12	/	85	25	213	(6)
Donau-Wald	männlich	183	(9)	/	83	12	77	/
	weiblich	141	(5)	-	16	/	116	/
	insgesamt	324	14	/	98	14	193	/
Landshut	männlich	126	(9)	/	51	13	51	/
	weiblich	100	/	-	12	/	81	/
	insgesamt	227	12	/	63	16	131	/
München	männlich	731	13	/	145	97	459	16
	weiblich	640	(8)	-	32	18	571	12
	insgesamt	1 371	22	/	177	114	1 030	27
Donau-Ilser	männlich	134	(6)	/	54	14	56	/
	weiblich	105	/	-	13	/	85	/
	insgesamt	239	(10)	/	68	17	141	/
Allgäu	männlich	126	(7)	/	51	11	55	/
	weiblich	101	/	-	12	/	81	/
	insgesamt	227	12	/	64	14	136	/
Oberland	männlich	122	(8)	/	38	11	64	/
	weiblich	101	/	-	(6)	/	88	/
	insgesamt	222	11	/	44	13	152	/
Südostoberbayern	männlich	218	14	/	81	25	96	/
	weiblich	176	(6)	-	15	/	150	/
	insgesamt	394	20	/	96	29	246	/

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 317	27	/	327	169	765	27
	weiblich	1 128	18	-	83	28	979	19
	insgesamt	2 444	45	/	410	197	1 745	46
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 172	56	/	474	111	514	15
	weiblich	932	36	-	119	15	750	12
	insgesamt	2 104	92	/	593	126	1 264	28
Sonstige ländliche Regionen	männlich	972	47	/	363	105	443	13
	weiblich	781	23	-	80	16	655	(7)
	insgesamt	1 753	70	/	442	121	1 099	20
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	72	/	-	20	(8)	41	/
	weiblich	62	/	-	(8)	/	50	/
	insgesamt	133	/	-	28	(10)	92	/
Krfr. St. München	männlich	366	/	/	57	44	253	(9)
	weiblich	334	/	-	14	(8)	302	(8)
	insgesamt	700	/	/	71	52	555	18
Krfr. St. Nürnberg	männlich	127	/	-	34	13	75	/
	weiblich	117	/	-	13	/	97	/
	insgesamt	244	/	-	46	16	171	(6)
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 200	40	/	314	149	675	20
	weiblich	1 018	21	-	63	25	894	15
	insgesamt	2 218	60	/	377	175	1 568	36
Niederbayern	männlich	337	19	/	146	28	138	/
	weiblich	261	10	-	30	(5)	213	/
	insgesamt	599	29	/	176	33	350	(8)
Oberpfalz	männlich	304	14	/	114	33	138	/
	weiblich	245	11	-	30	/	197	/
	insgesamt	549	24	/	143	37	335	(8)
Oberfranken	männlich	289	11	-	113	26	135	/
	weiblich	239	(6)	-	35	/	190	/
	insgesamt	528	17	-	148	29	325	(8)
Mittelfranken	männlich	461	14	/	143	57	235	10
	weiblich	391	11	-	41	(8)	325	(7)
	insgesamt	852	26	/	184	65	560	17
Unterfranken	männlich	369	11	/	142	39	171	(6)
	weiblich	290	(6)	-	33	(5)	244	/
	insgesamt	660	17	/	175	44	415	(9)
Schwaben	männlich	501	20	/	192	52	231	(6)
	weiblich	396	13	-	49	(8)	322	/
	insgesamt	897	34	/	241	60	552	(9)
Bayern	männlich	3 460	129	/	1 164	385	1 723	55
	weiblich	2 840	77	-	281	59	2 384	39
	insgesamt	6 301	207	/	1 445	444	4 107	94

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
		1 000									
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	103	61	/	/	53	32	21	13	27	15
	weiblich	79	47	/	/	18	10	19	11	42	26
	insgesamt	182	109	/	/	71	42	40	24	69	41
Würzburg	männlich	140	85	/	/	58	36	27	16	50	30
	weiblich	118	73	/	/	18	11	28	17	70	43
	insgesamt	258	157	(7)	/	76	47	55	33	120	74
Main-Rhön	männlich	126	71	/	/	62	37	22	12	38	20
	weiblich	94	54	/	/	18	11	25	14	48	28
	insgesamt	220	125	(7)	/	81	48	46	26	86	49
Oberfranken-West	männlich	165	94	/	/	84	51	31	18	46	24
	weiblich	134	76	/	/	35	19	28	18	67	38
	insgesamt	299	170	(7)	/	119	71	59	36	113	62
Oberfranken-Ost	männlich	124	69	(6)	/	55	32	27	16	36	19
	weiblich	105	61	/	/	23	12	24	15	54	32
	insgesamt	229	130	(10)	/	78	44	51	31	90	51
Oberpfalz-Nord	männlich	144	84	(8)	/	71	44	31	18	34	19
	weiblich	112	65	(7)	/	23	14	29	18	53	31
	insgesamt	256	148	14	/	94	58	60	36	87	49
Industrieregion Mittelfranken	männlich	345	209	(6)	/	139	85	81	51	119	70
	weiblich	298	180	/	/	58	35	70	45	166	100
	insgesamt	643	390	10	/	197	120	151	96	285	170
Westmittelfranken	männlich	116	65	(7)	/	54	33	23	14	32	15
	weiblich	93	52	(6)	/	19	11	20	13	47	26
	insgesamt	209	117	13	(6)	73	44	44	26	79	41
Augsburg	männlich	241	152	(7)	/	109	69	52	35	73	45
	weiblich	189	119	/	/	38	24	45	31	102	63
	insgesamt	430	271	11	(5)	147	93	97	65	175	108
Ingolstadt	männlich	129	78	/	/	71	45	20	12	34	19
	weiblich	101	61	/	/	22	13	23	14	53	33
	insgesamt	230	139	(8)	/	93	58	43	26	87	52
Regensburg	männlich	188	115	(7)	/	89	57	39	23	54	31
	weiblich	153	97	/	/	34	22	36	24	78	49
	insgesamt	341	211	12	/	123	79	75	48	132	81
Donau-Wald	männlich	183	105	(9)	/	93	57	38	23	44	22
	weiblich	141	85	/	/	27	17	41	25	68	41
	insgesamt	324	190	14	(6)	120	74	79	47	111	64
Landshut	männlich	126	73	(8)	/	67	43	21	13	29	14
	weiblich	100	60	/	/	25	16	23	13	49	30
	insgesamt	227	134	12	/	92	58	44	26	79	44
München	männlich	731	455	11	(5)	230	146	156	99	333	205
	weiblich	640	399	(6)	/	91	56	139	90	404	250
	insgesamt	1 371	853	17	(8)	321	202	296	189	737	455
Donau-Ilser	männlich	134	76	(6)	/	71	43	25	15	32	16
	weiblich	105	61	/	/	25	15	26	13	51	32
	insgesamt	239	137	10	/	96	58	50	28	83	48
Allgäu	männlich	126	77	(8)	/	58	37	27	17	34	19
	weiblich	101	60	/	/	22	13	28	19	46	27
	insgesamt	227	137	12	(6)	80	50	55	36	81	46
Oberland	männlich	122	71	(7)	/	42	27	25	16	48	24
	weiblich	101	58	/	/	16	(10)	26	15	56	32
	insgesamt	222	129	10	(5)	58	36	51	31	104	57
Südostoberbayern	männlich	218	125	11	/	92	57	44	25	71	38
	weiblich	176	102	(6)	/	29	17	46	27	95	56
	insgesamt	394	227	17	(8)	121	74	90	52	166	93

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 317	816	25	12	479	300	289	185	524	319
	weiblich	1 128	699	14	(5)	186	115	255	165	672	413
	insgesamt	2 444	1 514	39	17	665	414	544	350	1 197	732
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 172	676	53	21	574	353	231	137	313	164
	weiblich	932	551	35	12	206	122	226	139	465	276
	insgesamt	2 104	1 226	88	34	780	475	458	277	778	441
Sonstige ländliche Regionen	männlich	972	571	41	19	445	277	189	114	297	162
	weiblich	781	463	24	11	149	87	196	117	412	248
	insgesamt	1 753	1 034	66	30	594	364	385	231	709	410
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	72	46	/	/	27	17	16	11	28	17
	weiblich	62	41	/	/	11	(7)	13	(10)	36	24
	insgesamt	133	87	/	/	38	24	29	21	64	42
Krfr. St. München	männlich	366	244	/	/	97	65	78	53	189	125
	weiblich	334	216	/	/	42	28	69	46	223	142
	insgesamt	700	460	/	/	139	93	147	99	412	267
Krfr. St. Nürnberg	männlich	127	79	/	/	42	26	35	24	47	28
	weiblich	117	73	/	/	20	13	31	21	64	39
	insgesamt	244	153	/	/	62	39	66	44	112	68
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	1 200	728	33	15	435	275	245	153	486	286
	weiblich	1 018	620	19	(9)	157	95	235	146	607	371
	insgesamt	2 218	1 348	52	24	592	370	480	298	1 093	656
Niederbayern	männlich	337	195	19	(7)	174	109	64	39	79	40
	weiblich	261	157	10	/	57	36	68	40	126	78
	insgesamt	599	353	29	11	232	145	132	79	206	118
Oberpfalz	männlich	304	181	12	/	145	91	64	39	82	46
	weiblich	245	149	(10)	/	53	33	61	40	122	73
	insgesamt	549	331	22	(8)	197	124	126	79	203	120
Oberfranken	männlich	289	164	11	/	139	83	58	34	82	42
	weiblich	239	137	(6)	/	58	32	52	33	122	70
	insgesamt	528	301	17	(6)	197	115	110	67	203	113
Mittelfranken	männlich	461	274	13	(7)	193	118	104	65	151	84
	weiblich	391	233	(10)	/	77	46	91	57	213	126
	insgesamt	852	507	23	10	270	163	195	122	364	211
Unterfranken	männlich	369	217	(10)	/	174	105	70	41	115	66
	weiblich	290	174	(6)	/	54	32	71	43	160	97
	insgesamt	660	391	15	(7)	228	136	142	84	275	164
Schwaben	männlich	501	304	21	(9)	238	149	103	66	139	80
	weiblich	396	241	13	/	84	52	100	63	199	122
	insgesamt	897	545	33	14	322	200	203	129	339	201
Bayern	männlich	3 460	2 063	120	52	1 498	929	709	437	1 134	645
	weiblich	2 840	1 712	73	28	541	325	678	421	1 549	938
	insgesamt	6 301	3 775	192	80	2 039	1 254	1 386	858	2 683	1 583

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	103	49	/	20	27	54	29	17
	weiblich	79	33	/	26	16	43	17	(9)
	insgesamt	182	81	/	46	43	97	46	26
Würzburg	männlich	140	58	/	36	41	70	46	27
	weiblich	118	39	/	42	32	63	28	17
	insgesamt	258	97	/	78	73	133	74	43
Main-Rhön	männlich	126	65	/	31	25	77	29	15
	weiblich	94	42	/	33	15	62	12	(8)
	insgesamt	220	107	/	64	40	139	41	23
Oberfranken-West	männlich	165	88	/	32	37	93	47	25
	weiblich	134	62	/	42	24	80	26	13
	insgesamt	299	150	/	73	61	173	72	39
Oberfranken-Ost	männlich	124	61	/	30	26	69	34	17
	weiblich	105	48	/	31	19	65	17	(10)
	insgesamt	229	108	/	61	45	134	51	27
Oberpfalz-Nord	männlich	144	90	/	27	23	95	33	17
	weiblich	112	58	/	37	14	72	15	(9)
	insgesamt	256	147	/	64	37	167	48	26
Industrieregion Mittelfranken	männlich	345	138	/	74	113	169	112	77
	weiblich	298	108	/	91	82	164	70	48
	insgesamt	643	246	(8)	166	196	332	182	125
Westmittelfranken	männlich	116	68	/	25	20	71	29	14
	weiblich	93	43	/	33	14	59	14	(8)
	insgesamt	209	111	/	58	34	130	43	21
Augsburg	männlich	241	118	/	53	62	134	67	41
	weiblich	189	77	/	60	45	108	37	24
	insgesamt	430	195	/	113	107	243	104	65
Ingolstadt	männlich	129	59	/	31	32	70	42	23
	weiblich	101	39	/	36	20	62	20	11
	insgesamt	230	98	/	67	53	132	62	34
Regensburg	männlich	188	100	/	35	47	108	52	31
	weiblich	153	68	/	50	31	96	26	18
	insgesamt	341	169	/	84	78	205	77	49
Donau-Wald	männlich	183	110	/	40	28	114	43	20
	weiblich	141	69	/	45	22	93	19	11
	insgesamt	324	179	/	86	50	207	62	31
Landshut	männlich	126	73	/	24	25	71	34	17
	weiblich	100	45	/	36	16	61	17	(9)
	insgesamt	227	118	/	60	41	132	51	26
München	männlich	731	222	(6)	141	340	311	301	247
	weiblich	640	159	(8)	182	271	316	201	161
	insgesamt	1 371	381	14	323	611	627	502	408
Donau-Ilser	männlich	134	69	/	31	27	80	32	17
	weiblich	105	48	/	34	18	68	14	(10)
	insgesamt	239	117	/	65	45	148	46	26
Allgäu	männlich	126	66	/	31	24	74	29	15
	weiblich	101	41	/	38	18	70	14	(10)
	insgesamt	227	107	/	69	42	143	43	25
Oberland	männlich	122	57	/	30	30	63	39	22
	weiblich	101	36	/	36	24	61	23	13
	insgesamt	222	93	/	66	55	124	63	36
Südostoberbayern	männlich	218	119	/	46	45	136	50	28
	weiblich	176	70	/	63	38	111	30	18
	insgesamt	394	189	/	110	83	248	79	47

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 317	478	12	268	515	613	480	364
	weiblich	1 128	344	13	334	399	588	308	233
	insgesamt	2 444	822	25	601	914	1 201	788	597
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 172	654	11	244	231	697	299	157
	weiblich	932	436	(10)	307	155	590	145	86
	insgesamt	2 104	1 090	21	551	387	1 287	445	243
Sonstige ländliche Regionen	männlich	972	476	10	226	227	547	267	150
	weiblich	781	306	(10)	275	166	478	146	88
	insgesamt	1 753	782	20	501	393	1 025	414	237
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	72	30	/	13	26	34	24	18
	weiblich	62	23	/	15	22	29	17	12
	insgesamt	133	52	/	28	48	62	41	30
Krfr. St. München	männlich	366	86	/	63	200	134	163	146
	weiblich	334	66	/	83	170	141	124	104
	insgesamt	700	152	/	146	370	275	287	250
Krfr. St. Nürnberg	männlich	127	51	/	25	42	59	38	27
	weiblich	117	40	/	35	36	60	29	20
	insgesamt	244	90	/	59	79	119	67	47
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 200	456	12	248	448	580	432	321
	weiblich	1 018	305	13	318	353	550	274	204
	insgesamt	2 218	761	25	566	801	1 130	706	524
Niederbayern	männlich	337	199	/	70	57	205	83	40
	weiblich	261	124	/	88	41	167	39	22
	insgesamt	599	323	/	158	98	372	121	61
Oberpfalz	männlich	304	174	/	56	65	184	79	45
	weiblich	245	116	/	80	43	156	38	25
	insgesamt	549	290	/	136	108	339	117	71
Oberfranken	männlich	289	149	(5)	62	63	161	81	43
	weiblich	239	110	/	73	43	146	43	23
	insgesamt	528	259	(10)	135	107	307	123	66
Mittelfranken	männlich	461	206	/	100	134	240	141	90
	weiblich	391	151	(5)	124	96	223	84	56
	insgesamt	852	357	(10)	224	230	463	225	146
Unterfranken	männlich	369	171	/	87	93	200	104	59
	weiblich	290	114	/	101	63	169	58	33
	insgesamt	660	285	/	189	156	369	161	92
Schwaben	männlich	501	254	/	115	113	288	128	73
	weiblich	396	165	/	132	81	246	65	43
	insgesamt	897	419	(9)	247	194	534	193	116
Bayern	männlich	3 460	1 608	33	738	973	1 857	1 047	671
	weiblich	2 840	1 086	33	915	721	1 657	600	407
	insgesamt	6 301	2 694	66	1 653	1 694	3 514	1 646	1 077

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Anlernausbildung.

3) Einschl. einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

3 Privathaushalte
3.1 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Personen	Anteil der		
		zu- sammen	darunter Frauen	2	3	4 oder mehr		Ein- person- haushalte	Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	Haushalte mit einem Haus- haltsnettoein- kommen unter 900 Euro
nach Regionen										
Bayerischer Unterrhein	165	52	28	56	27	30	376	31,6	24,6	7,9
Würzburg	251	104	57	77	33	36	516	41,5	20,8	17,0
Main-Rhön	195	63	33	65	28	39	448	32,3	26,2	11,9
Oberfranken-West	280	96	53	98	43	43	607	34,2	22,3	11,8
Oberfranken-Ost	242	94	50	84	31	32	496	38,9	19,8	15,5
Oberpfalz-Nord	238	84	45	82	33	40	521	35,2	22,5	11,4
Industrieregion Mittelfranken	653	266	143	225	78	84	1 311	40,8	20,8	12,6
Westmittelfranken	186	65	36	61	27	33	413	35,0	23,7	12,6
Augsburg	405	162	86	127	49	68	858	39,9	22,8	12,2
Ingolstadt	189	59	32	55	32	44	457	30,9	29,6	9,8
Regensburg	338	142	76	102	44	50	694	42,0	22,3	15,7
Donau-Wald	288	90	51	94	47	58	670	31,3	26,7	13,4
Landshut	188	57	31	59	33	38	442	30,5	26,5	10,5
München	1 352	593	312	435	152	171	2 657	43,9	19,9	9,8
Donau-Iller	212	76	42	67	30	38	466	36,1	22,7	10,2
Allgäu	241	103	56	78	24	35	485	42,8	20,1	10,2
Oberland	221	93	54	70	27	31	449	42,0	22,1	9,6
Südostoberbayern	360	130	70	114	53	62	795	36,2	23,8	10,0
nach Regionsgruppen										
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	1 022	541	787	279	323	4 826	42,4	20,6	11,0
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 956	691	375	645	286	333	4 291	35,4	23,6	13,1
Sonstige ländliche Regionen	1 638	617	339	518	226	276	3 543	37,7	23,2	10,8
nach ausgewählten kreisfreien Städten										
Krfr. St. Augsburg	142	70	37	42	15	15	265	49,0	19,0	17,3
Krfr. St. München	750	390	203	223	71	66	1 332	52,0	16,5	11,9
Krfr. St. Nürnberg	272	128	71	89	28	27	508	47,0	17,7	16,3
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	2 122	875	467	675	264	308	4 358	41,2	21,7	9,8
Niederbayern	521	163	90	166	88	103	1 210	31,4	26,4	12,3
Oberpfalz	532	210	112	171	70	82	1 115	39,5	22,3	14,0
Oberfranken	521	190	103	182	74	76	1 104	36,4	21,1	13,6
Mittelfranken	839	332	180	286	105	117	1 724	39,5	21,4	12,6
Unterfranken	611	219	118	198	88	105	1 340	35,9	23,5	12,9
Schwaben	857	341	184	272	103	141	1 810	39,8	22,0	11,1
Bayern	6 004	2 330	1 255	1 950	791	932	12 660	38,8	22,3	11,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.2 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privathaushalte insgesamt	darin Bevölkerung	Haushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung	Haushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung
	1 000					
nach Regionen						
Bayerischer Unterraum	165	376	152	342	13	34
Würzburg	251	516	234	479	17	37
Main-Rhön	195	448	186	424	(9)	24
Oberfranken-West	280	607	270	578	10	29
Oberfranken-Ost	242	496	230	468	12	29
Oberpfalz-Nord	238	521	230	498	(8)	23
Industrieregion						
Mittelfranken	653	1 311	583	1 141	70	169
Westmittelfranken	186	413	178	393	(8)	20
Augsburg	405	858	367	762	38	96
Ingolstadt	189	457	177	422	12	34
Regensburg	338	694	318	656	20	38
Donau-Wald	288	670	275	637	14	33
Landshut	188	442	174	407	14	35
München	1 352	2 657	1 139	2 184	213	473
Donau-Iller	212	466	195	423	17	43
Allgäu	241	485	224	450	17	36
Oberland	221	449	207	419	14	30
Südostoberbayern	360	795	332	727	28	68
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	4 826	2 089	4 087	321	739
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 956	4 291	1 860	4 060	96	231
Sonstige ländliche Regionen	1 638	3 543	1 520	3 261	118	283
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	142	265	121	216	21	49
Krfr. St. München	750	1 332	593	999	157	333
Krfr. St. Nürnberg	272	508	227	401	45	108
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	2 122	4 358	1 854	3 751	268	606
Niederbayern	521	1 210	492	1 138	29	72
Oberpfalz	532	1 115	505	1 059	27	56
Oberfranken	521	1 104	499	1 046	22	58
Mittelfranken	839	1 724	761	1 535	78	190
Unterfranken	611	1 340	572	1 244	39	95
Schwaben	857	1 810	786	1 635	72	175
Bayern	6 004	12 660	5 469	11 408	535	1 253

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.3 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher								
		erwerbstätig					nicht erwerbstätig			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	Er- werbs- los	Nicht- erwerbs- person	dar. mit über- wiegendem Lebensunter- halt durch Rente/Pension
			Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	Beamte/ Beam- tinnen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾	Arbeiter/- innen ³⁾				
1 000										

nach Regionen

Bayerischer Untermain	165	106	13	(6)	52	35	60	/	57	53
Würzburg	251	158	21	14	81	42	93	/	88	70
Main-Rhön	195	126	16	10	50	50	69	(5)	63	58
Oberfranken-West	280	175	19	11	79	66	105	(8)	97	88
Oberfranken-Ost	242	142	21	12	63	45	100	(8)	92	79
Oberpfalz-Nord	238	151	19	12	59	61	87	/	82	75
Industrieregion										
Mittelfranken	653	414	55	25	242	92	238	20	218	183
Westmittelfranken	186	124	20	(8)	52	44	63	/	59	54
Augsburg	405	268	33	18	131	85	137	11	127	110
Ingolstadt	189	128	15	(10)	59	43	61	/	58	54
Regensburg	338	222	29	16	114	63	116	(7)	109	92
Donau-Wald	288	186	34	12	63	77	102	(6)	96	85
Landshut	188	125	19	(9)	50	47	63	/	59	51
München	1 352	913	152	59	609	94	439	26	412	338
Donau-Ilser	212	138	19	(7)	65	47	74	/	71	65
Allgäu	241	154	23	(9)	82	39	87	/	84	77
Oberland	221	143	31	(9)	79	24	78	/	74	65
Südostoberbayern	360	230	40	15	124	52	130	(7)	123	112

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	1 595	240	102	982	271	815	57	757	630
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 956	1 251	177	91	529	454	704	47	658	582
Sonstige ländliche Regionen	1 638	1 056	162	70	542	282	582	26	556	496

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	142	92	11	/	50	28	50	(6)	43	31
Krfr. St. München	750	504	81	30	344	48	246	18	228	173
Krfr. St. Nürnberg	272	166	24	(9)	93	39	106	11	95	74

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 122	1 414	237	93	871	213	708	40	668	568
Niederbayern	521	340	57	22	125	136	180	11	169	149
Oberpfalz	532	344	44	27	160	113	188	11	178	155
Oberfranken	521	317	40	24	142	111	205	15	189	167
Mittelfranken	839	538	75	32	294	136	301	25	277	236
Unterfranken	611	390	51	30	183	127	221	12	209	181
Schwaben	857	559	75	35	278	171	298	17	282	252
Bayern	6 004	3 902	579	263	2 053	1 007	2 101	130	1971	1708

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en)/innen (einschließlich BGS mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, Zivildienstleistende; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Privathaushalte
3.4 Privathaushalte in Bayern 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro										sonstige Haus- halte ¹⁾
		zu- sammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 oder mehr	
			zu- sammen	dar. Ein- person- haushalte								
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	165	162	/	/	11	23	13	26	28	21	37	/
Würzburg	251	244	11	10	32	37	18	35	38	28	46	(6)
Main-Rhön	195	190	/	/	20	29	16	29	31	23	39	/
Oberfranken-West	280	274	(6)	(6)	27	41	25	47	42	35	51	(5)
Oberfranken-Ost	242	235	(8)	(8)	29	37	18	41	38	26	38	(6)
Oberpfalz-Nord	238	231	(6)	(5)	21	34	21	38	39	30	41	(8)
Industrieregion Mittelfranken	653	642	19	17	64	92	53	107	103	71	135	11
Westmittelfranken	186	179	/	/	18	28	16	28	33	20	32	(7)
Augsburg	405	398	(8)	(7)	42	59	30	67	64	46	82	(7)
Ingolstadt	189	185	/	/	15	19	13	27	29	25	53	/
Regensburg	338	331	(9)	(9)	44	52	27	51	51	37	59	(8)
Donau-Wald	288	280	(9)	(8)	30	39	23	43	44	31	62	(8)
Landshut	188	180	/	/	15	24	13	24	28	26	44	(8)
München	1 352	1 325	32	29	100	148	88	208	209	151	389	27
Donau-Iller	212	204	/	/	17	31	18	31	32	28	41	(7)
Allgäu	241	233	/	/	21	36	19	42	42	28	41	(7)
Oberland	221	213	/	/	18	30	18	35	33	24	52	(7)
Südostoberbayern	360	346	(6)	(5)	30	53	27	52	57	39	83	14
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	2 365	58	54	206	299	171	382	376	267	606	45
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 956	1 901	50	47	205	285	159	300	306	228	367	55
Sonstige ländliche Regionen	1 638	1 588	34	32	143	229	126	248	260	193	354	50
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	142	141	/	/	21	22	11	23	23	13	24	/
Krfr. St. München	750	740	21	20	69	92	53	125	115	76	190	(9)
Krfr. St. Nürnberg	272	269	11	(10)	33	47	25	44	41	24	44	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 122	2 069	45	41	163	250	146	322	328	238	577	52
Niederbayern	521	503	14	13	50	70	38	75	79	63	114	18
Oberpfalz	532	519	14	14	60	80	46	81	83	62	92	14
Oberfranken	521	510	14	13	56	78	43	88	80	61	89	12
Mittelfranken	839	821	23	21	82	120	69	134	136	90	167	18
Unterfranken	611	596	15	14	63	90	47	90	97	71	122	15
Schwaben	857	836	16	16	79	126	67	141	139	102	165	22
Bayern	6 004	5 854	142	132	555	813	456	930	943	688	1 327	150

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie Haushalte ohne Angabe.

3 Privathaushalte
 3.5 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher									
		ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	zu- sammen	davon		zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	
					zu- sammen- lebend	getrennt lebend					
zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte			
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	165	34	22	94	90	/	/	16	(9)	21	19
Würzburg	251	78	57	120	110	(10)	(7)	23	13	29	26
Main-Rhön	195	44	26	107	101	(5)	/	19	11	25	21
Oberfranken-West	280	66	40	145	136	(9)	(5)	30	17	39	34
Oberfranken-Ost	242	62	42	120	110	(10)	(6)	25	16	35	30
Oberpfalz-Nord Industrieregion	238	57	39	127	121	(6)	/	19	11	35	30
Mittelfranken	653	191	139	313	285	28	18	75	45	74	64
Westmittelfranken	186	43	28	102	97	(5)	/	17	11	25	22
Augsburg	405	117	84	199	184	15	(10)	42	26	47	42
Ingolstadt	189	42	27	111	106	/	/	13	(8)	23	21
Regensburg	338	102	79	166	155	11	(8)	28	17	43	39
Donau-Wald	288	68	39	157	151	(7)	/	25	14	38	32
Landshut	188	43	24	106	99	(7)	(6)	17	(10)	22	18
München	1 352	475	343	606	544	62	45	144	92	126	112
Donau-Iller	212	53	36	111	105	(5)	/	19	12	29	25
Allgäu	241	66	50	113	105	(9)	(6)	29	18	33	29
Oberland	221	63	46	108	98	(9)	(6)	22	15	28	26
Südostoberbayern	360	88	59	190	175	15	(9)	38	24	44	38
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	782	567	1 119	1 014	105	73	262	163	247	219
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 956	485	317	1 030	970	61	40	179	107	261	227
Sonstige ländliche Regionen	1 638	424	298	846	789	56	36	161	99	207	183
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	142	53	40	57	50	(8)	(5)	18	12	14	12
Krfr. St. München	750	324	246	278	241	37	29	84	58	64	57
Krfr. St. Nürnberg	272	93	70	113	100	12	(9)	37	23	30	26
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 122	668	476	1 014	924	91	63	218	139	221	197
Niederbayern	521	121	69	287	271	15	10	47	27	66	56
Oberpfalz	532	149	112	270	254	15	10	42	25	71	64
Oberfranken	521	128	82	265	246	19	12	55	32	74	64
Mittelfranken	839	233	167	415	382	33	22	92	56	99	87
Unterfranken	611	157	106	321	302	19	14	59	34	75	66
Schwaben	857	235	171	423	394	29	18	91	56	108	96
Bayern	6 004	1 691	1 182	2 995	2 773	222	149	603	370	715	629

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.6 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Haupteinkommensbezieher			Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren								
	ins- gesamt	davon		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85			85 oder älter		
		männlich	weiblich				zu- sammen	dar. Hauptein- kommensbezieher weiblich		zu- sammen	dar. Hauptein- kommensbezieher weiblich	
								zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	165	122	43	/	58	57	41	13	12	/	/	/
Würzburg	251	164	87	22	88	77	56	21	18	(8)	(6)	(5)
Main-Rhön	195	141	54	(6)	65	71	47	17	16	(6)	/	/
Oberfranken-West	280	193	86	12	89	103	68	28	25	(8)	/	/
Oberfranken-Ost	242	163	79	15	72	82	64	23	20	(8)	(5)	/
Oberpfalz-Nord	238	172	67	(8)	82	77	64	26	22	(7)	/	/
Industrieregion Mittelfranken	653	419	234	33	240	215	151	60	51	14	(9)	(8)
Westmittelfranken	186	130	56	(7)	61	68	45	17	16	(5)	/	/
Augsburg	405	275	130	24	151	128	92	36	32	10	(8)	(8)
Ingolstadt	189	141	48	(6)	68	68	43	17	16	/	/	/
Regensburg	338	233	105	27	122	102	76	30	28	10	(7)	(6)
Donau-Wald	288	208	80	12	96	102	69	27	23	(8)	/	/
Landshut	188	133	55	(6)	65	70	43	17	15	/	/	/
München	1 352	872	480	66	540	428	283	112	98	35	23	22
Donau-Ilser	212	151	60	(9)	68	76	51	19	17	(9)	(6)	(6)
Allgäu	241	162	79	11	81	75	65	24	22	(9)	(5)	(5)
Oberland	221	144	76	12	72	72	58	24	22	(7)	(5)	(5)
Südostoberbayern	360	247	113	14	114	131	90	34	29	11	(7)	(7)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	1 567	843	122	931	771	526	207	182	60	40	38
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 956	1 374	582	95	653	675	477	185	166	56	36	34
Sonstige ländliche Regionen	1 638	1 132	506	77	549	557	403	152	135	53	36	34
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	142	88	54	13	59	40	27	12	11	/	/	/
Krfr. St. München	750	452	298	48	324	216	143	64	57	19	12	12
Krfr. St. Nürnberg	272	161	110	14	103	87	61	25	22	(6)	/	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 122	1 405	717	97	793	699	473	188	164	58	38	36
Niederbayern	521	373	148	20	177	187	123	48	42	13	(8)	(8)
Oberpfalz	532	373	159	34	188	165	130	52	47	16	10	(10)
Oberfranken	521	356	165	27	161	185	132	51	45	16	(10)	(9)
Mittelfranken	839	549	290	40	301	283	196	77	67	20	13	12
Unterfranken	611	428	184	32	212	205	144	51	46	18	13	11
Schwaben	857	588	269	44	300	279	207	78	71	27	20	19
Bayern	6 004	4 072	1 931	294	2 132	2 003	1 406	545	483	168	112	105

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.7 Privathaushalte in Bayern 2008 nach Zahl der Kinder im Haushalt

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon					Zahl der Kinder	
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)				insgesamt	darunter Kinder unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 oder mehr		
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	165	105	61	29	24	(8)	102	66
Würzburg	251	175	76	38	29	(9)	126	85
Main-Rhön	195	120	74	33	29	12	131	86
Oberfranken-West	280	185	95	49	36	(10)	153	98
Oberfranken-Ost	242	170	72	38	26	(8)	116	75
Oberpfalz-Nord	238	155	83	41	31	12	140	90
Industrieregion Mittelfranken	653	464	189	95	75	19	309	218
Westmittelfranken	186	122	64	30	25	(9)	110	76
Augsburg	405	274	131	56	55	20	231	157
Ingolstadt	189	110	79	35	32	12	140	97
Regensburg	338	234	104	51	41	13	172	119
Donau-Wald	288	171	117	58	44	15	194	125
Landshut	188	111	77	39	30	(8)	125	80
München	1 352	982	370	185	145	41	603	433
Donau-Iller	212	138	73	34	28	11	126	81
Allgäu	241	172	68	29	28	11	120	84
Oberland	221	153	67	33	25	(9)	113	82
Südostoberbayern	360	231	129	61	47	20	222	145
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 410	1 720	690	336	274	80	1 142	808
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 956	1 268	687	338	263	86	1 143	750
Sonstige ländliche Regionen	1 638	1 085	553	259	214	80	947	640
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	142	106	36	18	13	/	58	43
Krfr. St. München	750	587	163	90	58	15	254	190
Krfr. St. Nürnberg	272	204	68	37	23	(7)	109	77
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	2 122	1 477	645	313	249	83	1 077	757
Niederbayern	521	310	211	105	81	25	347	222
Oberpfalz	532	362	171	83	65	22	285	192
Oberfranken	521	355	167	87	62	18	270	173
Mittelfranken	839	586	253	125	100	28	419	294
Unterfranken	611	400	211	100	82	29	359	237
Schwaben	857	585	273	120	111	42	476	322
Bayern	6 004	4 073	1 930	933	751	246	3 232	2 198

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2008 nach Familienstand

Gebiet	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	davon					darunter Frauen zusammen	davon				
		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	376	142	190	185	19	25	187	62	95	93	11	20
Würzburg	516	217	237	227	28	34	266	105	118	114	15	28
Main-Rhön	448	179	217	211	22	30	224	79	109	105	11	25
Oberfranken-West	607	232	292	281	36	48	308	106	145	140	18	39
Oberfranken-Ost	496	185	239	228	31	41	255	85	120	114	17	33
Oberpfalz-Nord	521	199	257	250	23	41	260	87	129	125	12	33
Industrieregion Mittelfranken	1 311	527	614	584	88	82	672	248	306	292	53	65
Westmittelfranken	413	158	207	201	19	30	207	68	103	100	11	25
Augsburg	858	358	398	381	50	53	435	162	199	191	28	45
Ingolstadt	457	189	224	218	17	27	228	83	111	109	10	22
Regensburg	694	282	331	319	31	49	352	129	165	160	18	40
Donau-Wald	670	270	321	313	31	47	341	125	160	157	16	39
Landshut	442	172	218	209	22	30	222	77	109	105	12	25
München	2 657	1 164	1 182	1 114	167	144	1 354	550	587	557	101	117
Donau-Iller	466	184	225	218	24	33	233	80	112	109	13	27
Allgäu	485	193	223	213	33	36	249	89	112	107	20	28
Oberland	449	181	211	201	26	31	231	84	105	100	15	26
Südostoberbayern	795	320	377	360	44	54	404	148	188	180	24	44
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 826	2 049	2 194	2 079	304	279	2 461	961	1 092	1 039	181	228
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	4 291	1 676	2 083	2 012	215	316	2 170	755	1 039	1 006	116	259
Sonstige ländliche Regionen	3 543	1 425	1 687	1 622	190	242	1 796	652	841	811	108	196
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	265	118	111	103	20	16	137	57	55	51	11	14
Krfr. St. München	1 332	637	531	491	94	70	683	306	263	245	55	58
Krfr. St. Nürnberg	508	215	219	206	41	32	265	105	109	103	25	26
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	4 358	1 854	1 994	1 892	253	257	2 217	866	990	946	150	210
Niederbayern	1 210	479	587	569	59	86	614	219	293	284	32	70
Oberpfalz	1 115	444	541	523	49	82	562	199	269	261	27	67
Oberfranken	1 104	417	531	509	67	89	563	191	265	254	36	72
Mittelfranken	1 724	685	821	784	106	112	879	316	409	392	63	90
Unterfranken	1 340	537	645	623	69	89	677	246	322	312	37	72
Schwaben	1 810	735	846	813	107	122	916	332	423	407	60	101
Bayern	12 660	5 150	5 964	5 713	709	837	6 427	2 368	2 972	2 856	405	683

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

4 Familien und Paare

4.1 Familien in Bayern 2008 nach Familientyp und Zahl der Kinder

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare				Lebensgemeinschaften			Alleinerziehende		
		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)			zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	darunter alleinerziehende Mütter	
			1	2 oder mehr			1	2 oder mehr		zu- sammen	darunter mit 1 ledigen Kind
				zu- sammen	darunter 3 oder mehr						
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Untermain	61	48	21	27	(7)	/	/	/	10	(9)	(5)
Würzburg	76	58	26	32	(8)	/	/	/	16	14	(9)
Main-Rhön	75	57	22	35	10	/	/	/	15	13	(9)
Oberfranken-West	95	70	32	38	(8)	(6)	/	/	19	16	11
Oberfranken-Ost	72	51	23	28	(7)	/	/	/	16	13	(10)
Oberpfalz-Nord	83	63	26	37	10	/	/	/	17	14	10
Industrieregion											
Mittelfranken	189	133	59	74	15	(9)	/	/	47	41	27
Westmittelfranken	65	51	21	30	(8)	/	/	/	11	(10)	(6)
Augsburg	131	98	36	63	18	(5)	/	/	27	23	15
Ingolstadt	79	65	26	39	11	/	/	/	(10)	(9)	(6)
Regensburg	104	80	35	46	11	/	/	/	19	16	11
Donau-Wald	117	88	38	51	13	(6)	/	/	22	19	15
Landshut	77	62	28	33	(6)	/	/	/	14	11	(8)
München	368	267	113	154	36	18	13	(5)	83	71	51
Donau-Ilser	73	59	25	33	(9)	/	/	/	12	(10)	(7)
Allgäu	67	49	17	32	(10)	/	/	/	16	14	(8)
Oberland	66	49	20	29	(9)	/	/	/	14	12	(8)
Südostoberbayern	128	95	39	55	17	(7)	/	/	27	23	15

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	688	499	207	291	69	32	21	11	157	135	92
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	687	523	225	298	74	31	20	11	132	112	79
Sonstige ländliche Regionen	552	422	174	248	71	25	15	(10)	105	89	58

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	36	24	(10)	14	/	/	/	/	(10)	(9)	(6)
Krfr. St. München	162	108	50	58	13	10	(8)	/	43	39	29
Krfr. St. Nürnberg	67	43	20	23	(6)	/	/	/	21	18	12

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	642	476	198	278	73	33	22	11	134	115	80
Niederbayern	211	163	72	91	21	(9)	(5)	/	39	34	24
Oberpfalz	170	130	55	76	20	(7)	(5)	/	33	27	19
Oberfranken	167	121	55	66	15	10	(6)	/	35	29	21
Mittelfranken	253	184	80	104	23	11	(7)	/	58	51	33
Unterfranken	212	163	69	94	25	(7)	(5)	/	41	35	23
Schwaben	272	206	78	128	37	11	(6)	/	55	46	30
Bayern	1 926	1 444	607	836	214	88	57	31	394	336	230

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.2 Familien in Bayern 2008 nach Alter der ledigen Kinder

Gebiet	Insgesamt		mit ledigen Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 Jahren oder älter	
	Familien	ledige Kinder in der Familie	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	61	101	(8)	(8)	(8)	(8)	24	35	13	14	27	36
Würzburg	76	126	10	11	11	12	30	44	16	18	32	41
Main-Rhön	75	131	(9)	10	11	12	31	45	18	19	35	45
Oberfranken-West	95	153	14	15	15	16	34	46	19	21	44	55
Oberfranken-Ost	72	116	(9)	(9)	10	11	29	40	14	15	33	41
Oberpfalz-Nord	83	139	10	11	12	14	33	48	16	17	39	49
Industrieregion												
Mittelfranken	189	308	29	32	32	34	80	112	35	39	72	91
Westmittelfranken	65	110	(10)	11	(10)	11	27	40	13	15	27	34
Augsburg	131	230	21	22	22	24	53	78	29	32	55	73
Ingolstadt	79	139	11	11	15	17	35	50	17	18	33	43
Regensburg	104	172	18	18	15	17	43	60	22	24	42	53
Donau-Wald	117	193	17	18	17	19	46	64	22	24	54	69
Landshut	77	125	(10)	11	12	12	29	39	16	17	36	46
München	368	599	72	79	61	67	152	213	66	73	134	168
Donau-Ilser	73	125	(10)	11	11	11	28	41	15	17	33	45
Allgäu	67	118	(9)	(10)	11	13	30	44	15	16	27	36
Oberland	66	112	11	13	12	14	28	39	14	16	25	31
Südostoberbayern	128	220	17	18	20	22	52	75	26	29	58	76
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	688	1 137	122	132	115	125	285	403	130	144	261	332
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	687	1 139	96	103	102	111	271	382	140	151	309	391
Sonstige ländliche Regionen	552	942	76	82	88	97	227	328	116	129	235	306
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	36	58	(7)	(7)	(8)	(8)	14	20	(7)	(8)	12	15
Krfr. St. München	162	252	41	44	27	30	64	86	27	29	51	63
Krfr. St. Nürnberg	67	109	11	12	11	12	28	39	12	13	26	33
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	642	1 070	111	121	108	119	266	377	123	136	249	317
Niederbayern	211	346	30	32	31	34	80	111	41	44	98	124
Oberpfalz	170	284	25	26	25	28	70	100	35	37	72	92
Oberfranken	167	269	22	24	25	27	63	86	33	36	77	96
Mittelfranken	253	418	39	42	42	45	107	153	48	53	99	125
Unterfranken	212	358	27	29	30	32	86	123	47	52	94	122
Schwaben	272	474	40	43	44	49	112	163	58	66	115	154
Bayern	1 926	3 218	294	317	304	334	784	1 113	386	424	804	1 029

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.3 Familien in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern			Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern			Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter erwerbstätig
			beide Ehepartner erwerbstätig	nur ein Ehepartner erwerbstätig		beide Lebenspartner erwerbstätig	nur ein Lebenspartner erwerbstätig		
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Unterrhein	61	48	28	17	/	/	/	10	(8)
Würzburg	76	58	37	18	/	/	/	16	11
Main-Rhön	75	57	36	17	/	/	/	15	(9)
Oberfranken-West	95	70	43	22	(6)	/	/	19	12
Oberfranken-Ost	72	51	29	18	/	/	/	16	11
Oberpfalz-Nord	83	63	37	21	/	/	/	17	10
Industrieregion Mittelfranken	189	133	78	44	(9)	(6)	/	47	32
Westmittelfranken	65	51	34	14	/	/	/	11	(7)
Augsburg	131	98	57	34	(5)	/	/	27	18
Ingolstadt	79	65	38	22	/	/	/	(10)	(7)
Regensburg	104	80	50	25	/	/	/	19	13
Donau-Wald	117	88	52	29	(6)	/	/	22	12
Landshut	77	62	39	18	/	/	/	14	(7)
München	368	267	162	90	18	13	/	83	56
Donau-Ilser	73	59	35	20	/	/	/	12	(8)
Allgäu	67	49	30	15	/	/	/	16	12
Oberland	66	49	32	14	/	/	/	14	(10)
Südostoberbayern	128	95	61	26	(7)	/	/	27	18
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	688	499	298	167	32	22	(8)	157	106
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	687	523	319	163	31	18	10	132	81
Sonstige ländliche Regionen	552	422	261	133	25	17	(7)	105	73
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	24	14	(8)	/	/	/	(10)	(6)
Krfr. St. München	162	108	63	39	10	(7)	/	43	28
Krfr. St. Nürnberg	67	43	24	15	/	/	/	21	13
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	642	476	294	153	33	23	(8)	134	91
Niederbayern	211	163	98	52	(9)	/	/	39	21
Oberpfalz	170	130	80	41	(7)	(5)	/	33	21
Oberfranken	167	121	72	40	10	(6)	/	35	23
Mittelfranken	253	184	112	58	11	(8)	/	58	39
Unterfranken	212	163	101	51	(7)	/	/	41	28
Schwaben	272	206	122	69	11	(8)	/	55	38
Bayern	1 926	1 444	878	463	88	58	25	394	261

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.4 Familien in Bayern 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Gebiet	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... Euro							
		unter 1 500		1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	sonstige ¹⁾
		zusammen	darunter unter 1 300						
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	61	(5)	/	(7)	11	12	14	(9)	/
Würzburg	76	10	(7)	(9)	14	15	16	10	/
Main-Rhön	75	(9)	(6)	(9)	15	14	17	(9)	/
Oberfranken-West	95	12	(7)	12	21	17	19	12	/
Oberfranken-Ost	72	10	(7)	10	14	13	14	(7)	/
Oberpfalz-Nord	83	(8)	(6)	10	19	17	17	(9)	/
Industrieregion Mittelfranken	189	28	19	22	35	29	41	28	/
Westmittelfranken	65	(10)	(7)	(7)	14	12	12	(7)	/
Augsburg	131	16	11	15	26	23	30	18	/
Ingolstadt	79	(6)	/	(8)	13	14	23	14	/
Regensburg	104	11	(7)	12	22	21	24	12	/
Donau-Wald	117	15	(9)	14	26	19	26	15	/
Landshut	77	(10)	(8)	(7)	14	14	17	11	/
München	368	34	22	37	55	51	89	91	(10)
Donau-Iller	73	(7)	(5)	(8)	14	16	16	11	/
Allgäu	67	(9)	(7)	(8)	14	13	15	(8)	/
Oberland	66	(7)	(5)	(6)	12	10	14	14	/
Südostoberbayern	128	15	11	13	26	20	29	21	/
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	688	78	52	74	117	104	161	137	16
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	687	84	57	82	145	127	147	83	18
Sonstige ländliche Regionen	552	60	42	59	105	100	126	88	14
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	(7)	/	/	(9)	(5)	(7)	/	/
Krfr. St. München	162	20	13	22	26	22	36	34	/
Krfr. St. Nürnberg	67	16	11	(9)	11	11	12	(7)	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	642	63	42	65	106	96	155	141	16
Niederbayern	211	26	18	22	44	38	47	27	(7)
Oberpfalz	170	17	11	21	37	34	38	20	/
Oberfranken	167	22	14	22	35	30	34	19	/
Mittelfranken	253	38	26	29	49	41	54	36	(6)
Unterfranken	212	24	16	25	40	41	47	29	(6)
Schwaben	272	32	23	31	55	52	61	37	(5)
Bayern	1 926	222	151	215	367	331	435	308	48

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie Familien ohne Angaben.

4 Familien und Paare

4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2008 nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Familien					Paare ohne ledige Kinder			Alleinstehende	
	insgesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern	Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	Alleinerziehende		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	zusammen	dar. in Einpersonenhaushalten
				zusammen	dar. alleinerziehende Mütter					
	1 000									
	nach Regionen									
Bayerischer Untermain	61	48	/	10	(9)	50	44	(6)	59	51
Würzburg	76	58	/	16	14	65	55	(10)	111	96
Main-Rhön	75	57	/	15	13	55	48	(7)	69	60
Oberfranken-West	95	70	(6)	19	16	83	70	13	108	91
Oberfranken-Ost	72	51	/	16	13	71	61	(10)	101	89
Oberpfalz-Nord	83	63	/	17	14	68	61	(7)	88	80
Industrieregion Mittelfranken	189	133	(9)	47	41	187	157	30	274	251
Westmittelfranken	65	51	/	11	(10)	56	49	(7)	68	62
Augsburg	131	98	(5)	27	23	106	91	15	171	156
Ingolstadt	79	65	/	(10)	(9)	50	43	(7)	64	56
Regensburg	104	80	/	19	16	86	78	(8)	135	124
Donau-Wald	117	88	(6)	22	19	77	66	11	96	84
Landshut	77	62	/	14	11	51	42	(9)	69	54
München	368	267	18	83	71	359	284	75	632	563
Donau-Iller	73	59	/	12	(10)	59	50	(9)	83	74
Allgäu	67	49	/	16	14	62	54	(9)	104	95
Oberland	66	49	/	14	12	53	48	(5)	97	87
Südostoberbayern	128	95	(7)	27	23	93	81	12	139	123
	nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	688	499	32	157	135	652	532	120	1 077	971
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	687	523	31	132	112	548	476	73	733	644
Sonstige ländliche Regionen	552	422	25	105	89	432	374	58	656	581
	nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	24	/	(10)	(9)	33	28	(6)	75	67
Krfr. St. München	162	108	10	43	39	179	135	44	409	370
Krfr. St. Nürnberg	67	43	/	21	18	73	60	14	131	122
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	642	476	33	134	115	555	456	99	931	830
Niederbayern	211	163	(9)	39	34	140	118	21	182	153
Oberpfalz	170	130	(7)	33	27	143	129	14	206	189
Oberfranken	167	121	10	35	29	155	132	23	209	179
Mittelfranken	253	184	11	58	51	243	206	37	342	313
Unterfranken	212	163	(7)	41	35	170	147	23	239	207
Schwaben	272	206	11	55	46	227	194	33	357	325
Bayern	1 926	1 444	88	394	336	1 632	1 382	250	2 467	2 196

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2008
nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Ehepaare					Lebensgemeinschaften					Alleinerziehende					
	ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			Ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften			Ins- gesamt	dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				
			zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbs- tätig			mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig	zu- sammen	dar. er- werbs- tätig
								zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig						
1 000																
nach Regionen																
Bayerischer Untermain	92	59	33	15	21	(8)	(6)	/	/	/	10	(6)	(8)			
Würzburg	113	72	41	19	28	12	10	/	/	/	16	(9)	11			
Main-Rhön	105	66	39	17	28	(10)	(7)	/	/	/	15	(9)	(9)			
Oberfranken-West	140	94	47	22	32	20	14	(5)	/	/	19	10	12			
Oberfranken-Ost	113	76	37	18	25	14	10	/	/	/	16	(8)	11			
Oberpfalz-Nord	124	80	44	18	26	10	(7)	/	/	/	17	(7)	10			
Industrieregion Mittelfranken	290	192	98	47	64	39	30	(8)	(5)	(6)	47	29	32			
Westmittelfranken	100	64	36	15	25	(10)	(7)	/	/	/	11	(6)	(7)			
Augsburg	189	117	72	29	45	20	15	/	/	/	27	15	18			
Ingolstadt	108	62	47	19	31	11	(7)	/	/	/	(10)	(6)	(7)			
Regensburg	158	97	61	29	40	13	(9)	/	/	/	19	11	13			
Donau-Wald	154	94	61	28	38	18	12	(5)	/	/	22	10	12			
Landshut	104	63	41	21	29	11	(9)	/	/	/	14	(7)	(7)			
München	551	347	204	91	134	93	74	16	12	12	83	48	56			
Donau-Ilser	109	69	40	17	25	12	(10)	/	/	/	12	(5)	(8)			
Allgäu	102	67	35	12	23	11	(9)	/	/	/	16	(10)	12			
Oberland	97	60	37	15	26	(9)	(6)	/	/	/	14	(9)	(10)			
Südostoberbayern	176	112	64	26	44	19	13	(5)	/	/	27	16	18			
nach Regionsgruppen																
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 030	656	374	167	242	152	119	29	21	21	157	92	106			
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	999	633	366	169	244	104	76	27	18	16	132	68	81			
Sonstige ländliche Regionen	796	500	296	123	198	83	60	21	14	15	105	60	73			
nach ausgewählten kreisfreien Städten																
Krfr. St. Augsburg	51	32	19	(9)	12	(8)	(6)	/	/	/	(10)	(6)	(6)			
Krfr. St. München	243	156	87	43	54	55	44	(9)	(7)	(7)	43	27	28			
Krfr. St. Nürnberg	102	70	32	17	20	17	13	/	/	/	21	13	13			
nach Regierungsbezirken																
Oberbayern	932	580	352	151	235	132	100	28	19	20	134	79	91			
Niederbayern	281	171	110	54	73	30	22	(7)	/	/	39	19	21			
Oberpfalz	260	164	96	43	62	21	15	(6)	/	/	33	16	21			
Oberfranken	253	169	84	40	57	33	24	(8)	(5)	(5)	35	18	23			
Mittelfranken	390	255	135	62	89	48	37	10	(7)	(8)	58	34	39			
Unterfranken	310	197	113	50	76	30	23	(7)	/	/	41	24	28			
Schwaben	400	253	147	58	93	44	34	(9)	(7)	(6)	55	31	38			
Bayern	2 826	1 789	1 036	459	685	339	255	76	52	52	394	220	261			

5.1 Frauen in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	185	79	52	27	14	13	106	93	13	(6)	(7)
Würzburg	260	118	83	35	18	17	142	126	16	(7)	(9)
Main-Rhön	222	95	61	34	16	18	127	111	16	(8)	(9)
Oberfranken-West	306	134	91	43	25	18	172	154	18	(8)	10
Oberfranken-Ost	250	105	74	31	17	14	145	129	16	(8)	(8)
Oberpfalz-Nord	257	112	79	33	18	16	145	126	19	(7)	12
Industrieregion Mittelfranken	662	299	210	89	50	38	363	319	44	18	25
Westmittelfranken	204	92	61	31	15	17	112	100	13	/	(8)
Augsburg	429	189	131	58	30	28	240	208	33	12	21
Ingolstadt	225	100	62	38	19	19	125	108	17	(5)	12
Regensburg	340	154	104	50	27	23	186	163	24	12	12
Donau-Wald	333	142	95	47	24	23	191	163	28	14	14
Landshut	220	101	66	34	19	15	119	105	15	(6)	(8)
München	1 331	638	460	178	96	83	693	609	85	38	47
Donau-Ilser	230	105	74	30	15	15	125	109	16	(6)	10
Allgäu	239	101	69	32	14	18	138	123	15	(6)	(9)
Oberland	222	101	67	33	17	17	121	108	14	(6)	(8)
Südostoberbayern	395	176	117	60	30	30	218	194	24	(10)	15
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 422	1 125	800	325	176	150	1 297	1 136	161	68	93
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 132	934	631	303	160	143	1 198	1 050	149	67	81
Sonstige ländliche Regionen	1 755	780	524	255	127	128	976	861	115	44	70
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	135	62	45	16	(10)	(6)	74	64	(10)	/	(6)
Krfr. St. München	671	332	253	79	47	32	338	297	41	21	20
Krfr. St. Nürnberg	262	117	87	30	18	12	145	128	17	(8)	(9)
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 173	1 015	706	310	161	149	1 158	1 018	140	58	81
Niederbayern	602	263	175	88	48	40	339	292	47	22	24
Oberpfalz	548	245	169	76	41	36	303	264	39	17	22
Oberfranken	556	239	165	74	41	32	317	283	34	15	19
Mittelfranken	866	391	271	120	65	55	475	419	56	23	33
Unterfranken	666	291	196	95	48	47	375	330	45	20	25
Schwaben	898	394	274	120	59	61	504	440	64	23	41
Bayern	6 310	2 839	1 955	883	463	421	3 471	3 047	424	179	245

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Frauen, die Kind in einer Familie sind.

5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2008 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	79	28	13	15	15	(8)	(7)	37	32	(5)	/	/
Würzburg	118	43	23	20	19	12	(7)	55	48	(8)	(5)	/
Main-Rhön	95	36	17	19	15	(8)	(7)	44	36	(7)	/	/
Oberfranken-West	134	42	21	21	24	14	(10)	68	56	12	(9)	/
Oberfranken-Ost	105	32	18	15	16	(8)	(8)	57	48	(9)	(5)	/
Oberpfalz-Nord	112	36	19	17	15	(9)	(6)	60	51	(10)	(7)	/
Industrieregion Mittelfranken	299	79	39	40	50	27	22	170	143	27	17	(9)
Westmittelfranken	92	32	16	16	14	(8)	(7)	46	37	(8)	(5)	/
Augsburg	189	63	31	32	26	15	12	100	85	15	10	/
Ingolstadt	100	39	17	22	15	(8)	(7)	46	37	(10)	(5)	/
Regensburg	154	56	26	30	19	11	(8)	79	67	12	(9)	/
Donau-Wald	142	53	24	29	21	13	(8)	69	58	10	(7)	/
Landshut	101	35	14	21	12	(7)	(5)	53	45	(8)	(6)	/
München	638	173	88	85	80	44	36	385	327	58	39	19
Donau-Ilser	105	37	19	18	15	(9)	(6)	53	47	(7)	/	/
Allgäu	101	29	12	18	16	(10)	(7)	55	48	(7)	/	/
Oberland	101	33	14	19	13	(8)	(5)	55	46	(9)	(6)	/
Südostoberbayern	176	60	27	34	27	16	12	88	74	14	(9)	(5)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 125	316	159	157	156	86	69	654	555	99	66	33
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	934	322	155	167	137	77	60	476	399	77	51	26
Sonstige ländliche Regionen	780	270	125	145	120	70	50	389	330	59	38	21
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	62	18	10	(8)	(9)	/	/	35	30	(5)	/	/
Krfr. St. München	332	78	45	33	38	23	16	216	185	31	22	(9)
Krfr. St. Nürnberg	117	26	15	11	18	11	(8)	72	62	10	(7)	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 015	306	146	160	135	76	59	574	484	90	59	31
Niederbayern	263	94	42	53	36	22	15	132	111	21	14	(6)
Oberpfalz	245	85	42	43	31	18	13	129	110	20	14	(6)
Oberfranken	239	75	39	35	39	22	18	125	104	21	14	(7)
Mittelfranken	391	111	55	56	64	35	29	216	181	35	22	13
Unterfranken	291	107	52	54	49	28	21	136	116	20	13	(7)
Schwaben	394	129	62	67	57	33	24	208	179	29	19	(10)
Bayern	2 839	908	439	469	412	233	179	1 519	1 284	235	155	80

5.3 Männer in Bayern 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	187	103	69	35	16	19	83	82	/	/	/
Würzburg	244	140	98	42	20	23	103	101	/	/	/
Main-Rhön	222	127	86	41	18	23	95	93	/	/	/
Oberfranken-West	293	166	116	49	24	25	128	124	/	/	/
Oberfranken-Ost	236	125	87	38	19	19	111	108	/	/	/
Oberpfalz-Nord	256	144	98	46	21	26	112	111	/	/	/
Industrieregion Mittelfranken	625	341	243	98	48	50	284	273	11	(6)	(5)
Westmittelfranken	203	116	80	36	16	21	87	85	/	/	/
Augsburg	418	241	168	74	32	42	177	172	/	/	/
Ingolstadt	226	128	80	48	21	27	98	95	/	/	/
Regensburg	328	188	127	62	31	30	139	135	/	/	/
Donau-Wald	322	184	120	64	31	33	139	135	/	/	/
Landshut	217	127	86	41	21	20	90	87	/	/	/
München	1 271	727	514	213	99	114	544	532	12	(7)	(5)
Donau-Ilser	231	134	92	42	19	23	98	95	/	/	/
Allgäu	227	125	88	38	14	24	101	100	/	/	/
Oberland	211	122	82	40	18	22	90	88	/	/	/
Südostoberbayern	381	211	145	66	28	38	169	165	/	/	/
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 314	1 309	924	385	179	206	1 004	976	28	15	13
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 077	1 176	799	377	181	196	901	878	24	12	11
Sonstige ländliche Regionen	1 706	964	653	310	135	175	743	728	15	(8)	(7)
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	126	72	52	20	10	(10)	55	53	/	/	/
Krfr. St. München	629	365	275	91	48	43	264	256	(8)	/	/
Krfr. St. Nürnberg	238	126	95	31	17	14	112	107	(5)	/	/
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 089	1 189	821	368	166	201	901	880	20	11	(10)
Niederbayern	587	338	225	113	56	57	249	241	(7)	/	/
Oberpfalz	536	304	205	99	47	52	232	226	(5)	/	/
Oberfranken	529	290	203	87	43	44	239	232	(7)	/	/
Mittelfranken	828	457	322	135	64	71	371	358	14	(7)	(7)
Unterfranken	653	371	253	118	54	64	282	277	(5)	/	/
Schwaben	876	500	347	153	64	88	375	367	(8)	/	/
Bayern	6 098	3 449	2 377	1 072	496	577	2 648	2 582	67	35	32

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Söhne, die Kind in einer Familie sind.

5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2008 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	103	/	/	/	/	/	/	98	64	34	15	18
Würzburg	140	(10)	(8)	/	/	/	/	127	88	39	18	21
Main-Rhön	127	(7)	(6)	/	/	/	/	118	78	40	18	22
Oberfranken-West	166	(8)	(8)	/	/	/	/	154	106	48	23	24
Oberfranken-Ost	125	(8)	(7)	/	/	/	/	114	78	36	18	18
Oberpfalz-Nord	144	(5)	/	/	/	/	/	136	91	45	20	25
Industrieregion Mittelfranken	341	22	20	/	(8)	(7)	/	310	216	95	46	48
Westmittelfranken	116	/	/	/	/	/	-	110	74	36	15	21
Augsburg	241	14	13	/	(5)	/	/	222	150	71	31	41
Ingolstadt	128	/	/	/	/	/	/	121	75	47	20	27
Regensburg	188	(10)	(9)	/	/	/	/	175	114	60	30	30
Donau-Wald	184	(7)	(6)	/	/	/	/	173	112	62	30	32
Landshut	127	(6)	(6)	/	/	/	/	118	78	40	20	19
München	727	46	40	(6)	19	15	/	662	459	203	93	110
Donau-Iller	134	(6)	(6)	/	/	/	/	125	84	41	18	23
Allgäu	125	/	/	/	/	/	/	120	83	37	14	23
Oberland	122	(8)	(7)	/	/	/	/	110	72	38	17	21
Südostoberbayern	211	10	(9)	/	/	/	/	198	133	65	28	37
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 309	83	73	(9)	33	26	(7)	1 194	825	369	170	199
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 176	57	51	(6)	21	17	/	1 099	732	366	175	191
Sonstige ländliche Regionen	964	47	42	(5)	18	13	(5)	899	599	300	130	170
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	72	(7)	(6)	/	/	/	/	63	44	19	(10)	(9)
Krfr. St. München	365	27	24	/	12	(9)	/	326	241	85	44	42
Krfr. St. Nürnberg	126	11	(10)	/	/	/	/	111	82	29	17	13
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 189	69	60	(9)	28	22	(6)	1 091	739	352	158	195
Niederbayern	338	14	13	/	(6)	/	/	318	208	110	55	55
Oberpfalz	304	14	13	/	(6)	/	/	284	188	96	46	51
Oberfranken	290	17	15	/	(6)	/	/	268	184	84	42	42
Mittelfranken	457	27	24	/	(10)	(8)	/	420	290	130	62	69
Unterfranken	371	20	17	/	(7)	/	/	344	231	113	51	61
Schwaben	500	24	22	/	(9)	(7)	/	467	318	149	63	86
Bayern	3 449	186	165	21	71	55	16	3 192	2 157	1 035	476	560

6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2008 nach Familientyp

Gebiet	Ins- gesamt	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden		darunter unter 18 Jahre					
			zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern	zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden	
									zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	101	83	/	/	15	13	66	55	/	/	(8)	(7)
Würzburg	126	100	/	/	22	19	85	69	/	/	13	11
Main-Rhön	131	105	/	/	22	19	86	69	/	/	13	11
Oberfranken-West	153	118	(9)	(9)	25	21	98	77	(8)	(8)	13	12
Oberfranken-Ost	116	89	(6)	(6)	21	17	75	61	/	/	10	(9)
Oberpfalz-Nord	139	113	/	/	22	18	90	78	/	/	(9)	(8)
Industrieregion Mittelfranken	308	228	14	14	66	58	217	164	12	12	41	36
Westmittelfranken	110	91	/	/	16	15	76	64	/	/	(9)	(8)
Augsburg	230	184	(7)	(7)	39	34	157	128	(6)	(6)	23	20
Ingolstadt	139	119	(6)	(6)	14	12	97	83	(5)	(5)	(8)	(7)
Regensburg	172	139	(6)	(6)	27	22	119	99	(5)	(5)	14	12
Donau-Wald	193	154	10	10	29	24	125	102	(8)	(8)	14	12
Landshut	125	103	/	/	19	16	79	66	/	/	10	(9)
München	599	463	25	25	111	96	431	344	21	21	66	59
Donau-Iller	125	104	/	/	17	14	81	69	/	/	(8)	(6)
Allgäu	118	91	/	/	23	20	83	66	/	/	14	13
Oberland	112	88	/	/	19	15	81	66	/	/	11	(10)
Südostoberbayern	220	172	(10)	(10)	39	34	144	114	(8)	(8)	23	21
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 137	875	46	46	216	187	805	636	39	39	129	115
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 139	912	46	46	181	153	747	616	39	39	92	82
Sonstige ländliche Regionen	942	758	37	36	148	126	636	522	29	29	85	75
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	58	42	/	/	14	12	43	32	/	/	(9)	(8)
Krfr. St. München	252	181	14	14	57	51	189	141	12	12	36	33
Krfr. St. Nürnberg	109	74	(5)	(5)	30	26	76	52	/	/	19	17
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 070	843	46	46	182	157	753	608	38	38	108	96
Niederbayern	346	279	14	14	52	45	221	183	12	12	26	23
Oberpfalz	284	230	(10)	(10)	44	36	191	162	(8)	(8)	21	18
Oberfranken	269	207	15	15	46	38	173	137	12	12	23	21
Mittelfranken	418	319	17	17	82	72	293	228	15	15	50	45
Unterfranken	358	289	11	11	59	50	237	193	(10)	(10)	34	29
Schwaben	474	379	16	16	79	67	320	263	13	12	45	39
Bayern	3 218	2 544	129	128	545	466	2 188	1 775	107	107	306	271

6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2008 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter

Gebiet	Ins- gesamt	Mutter ist ...										zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige	
		Ehefrau			Lebenspartnerin						Alleinerziehende			
		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		darunter in nichtehelicher Lebensgemeinschaft		zu- sammen	zu- sammen			darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig
			zu- sammen	darunter Ehemann ebenfalls erwerbs- tätig		zu- sammen	darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig	zu- sammen	darunter dar. Erwerbstätige					
1 000														

nach Regionen

Bayerischer Untermain	66	55	34	34	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)
Würzburg	85	69	47	45	/	/	/	/	/	/	13	(9)
Main-Rhön	86	69	46	44	/	/	/	/	/	/	13	(9)
Oberfranken-West	98	77	50	48	(8)	/	/	(8)	/	/	13	10
Oberfranken-Ost	75	61	38	36	/	/	/	/	/	/	10	(7)
Oberpfalz-Nord	90	78	43	42	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
Industrieregion Mittelfranken	217	164	100	93	12	(8)	(7)	12	(8)	(7)	41	28
Westmittelfranken	76	64	43	43	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
Augsburg	157	128	75	72	(6)	/	/	(6)	/	/	23	16
Ingolstadt	97	83	53	50	(5)	/	/	(5)	/	/	(8)	(7)
Regensburg	119	99	65	62	(5)	/	/	(5)	/	/	14	11
Donau-Wald	125	102	62	60	(8)	/	/	(8)	/	/	14	(9)
Landshut	79	66	46	44	/	/	/	/	/	/	10	(6)
München	431	344	217	210	21	15	14	21	15	14	66	48
Donau-Iller	81	69	42	41	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)
Allgäu	83	66	42	41	/	/	/	/	/	/	14	11
Oberland	81	66	43	42	/	/	/	/	/	/	11	(9)
Südostoberbayern	144	114	75	72	(8)	(6)	(6)	(8)	(6)	(6)	23	17

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	805	636	392	375	39	28	26	39	28	26	129	92
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	747	616	394	380	39	21	20	39	21	20	92	67
Sonstige ländliche Regionen	636	522	336	325	29	20	19	29	20	19	85	67

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	43	32	18	17	/	/	/	/	/	/	(9)	(5)
Krfr. St. München	189	141	86	82	12	(9)	(8)	12	(9)	(8)	36	25
Krfr. St. Nürnberg	76	52	31	27	/	/	/	/	/	/	19	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	753	608	388	374	38	27	26	38	27	26	108	81
Niederbayern	221	183	117	113	12	(5)	(5)	12	(5)	(5)	26	17
Oberpfalz	191	162	99	95	(8)	/	/	(8)	/	/	21	17
Oberfranken	173	137	89	85	12	(7)	(6)	12	(7)	(6)	23	18
Mittelfranken	293	228	143	135	15	11	(10)	15	11	(10)	50	35
Unterfranken	237	193	127	123	(10)	(5)	(5)	(10)	(5)	(5)	34	25
Schwaben	320	263	159	154	13	(9)	(8)	12	(9)	(8)	45	34
Bayern	2 188	1 775	1 123	1 080	107	69	66	107	69	65	306	226

6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2008 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung

Gebiet	Alter von ... bis unter ... Jahren											
	Ins- gesamt	unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18				18 oder älter			
					zu- sammen ¹⁾	darunter			zu- sammen	darunter		
						mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige		mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	101	(8)	(8)	35	14	(9)	/	/	36	/	14	24
Würzburg	126	11	12	44	18	13	(5)	/	41	/	16	30
Main-Rhön	131	10	12	45	19	12	(7)	(6)	45	/	18	33
Oberfranken-West	153	15	16	46	21	15	(6)	/	55	(6)	21	39
Oberfranken-Ost	116	(9)	11	40	15	11	/	/	41	/	15	29
Oberpfalz-Nord	139	11	14	48	17	12	/	/	49	/	17	36
Industrieregion Mittelfranken	308	32	34	112	39	26	13	(9)	91	11	40	59
Westmittelfranken	110	11	11	40	15	11	/	/	34	/	13	24
Augsburg	230	22	24	78	32	22	10	(8)	73	(6)	27	54
Ingolstadt	139	11	17	50	18	12	(6)	(5)	43	/	17	30
Regensburg	172	18	17	60	24	16	(8)	(7)	53	/	20	40
Donau-Wald	193	18	19	64	24	16	(8)	(8)	69	/	22	51
Landshut	125	11	12	39	17	10	(6)	(6)	46	/	14	35
München	599	79	67	213	73	56	16	14	168	19	71	102
Donau-Iller	125	11	11	41	17	13	/	/	45	/	16	33
Allgäu	118	(10)	13	44	16	12	/	/	36	/	11	23
Oberland	112	13	14	39	16	11	/	/	31	/	11	23
Südostoberbayern	220	18	22	75	29	21	(8)	(8)	76	(6)	31	52
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 137	132	125	403	144	104	39	31	332	36	138	215
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 139	103	111	382	151	103	48	42	391	26	140	288
Sonstige ländliche Regionen	942	82	97	328	129	90	38	34	306	26	117	216
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	58	(7)	(8)	20	(8)	(5)	/	/	15	/	(6)	(10)
Krfr. St. München	252	44	30	86	29	23	(6)	/	63	(8)	27	35
Krfr. St. Nürnberg	109	12	12	39	13	(9)	/	/	33	/	13	21
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 070	121	119	377	136	100	36	31	317	30	131	207
Niederbayern	346	32	34	111	44	29	15	14	124	(6)	38	93
Oberpfalz	284	26	28	100	37	26	12	11	92	(5)	34	69
Oberfranken	269	24	27	86	36	25	10	(8)	96	(9)	36	68
Mittelfranken	418	42	45	153	53	37	17	12	125	12	53	83
Unterfranken	358	29	32	123	52	35	17	15	122	10	48	87
Schwaben	474	43	49	163	66	46	19	16	154	14	55	110
Bayern	3 218	317	334	1 113	424	297	125	106	1 029	87	395	719

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich Schüler/innen ohne Angabe zur Art der besuchten Schule.